SpVgg-Magazin

Saison 2015/16

Mannschaftsbilder

Statistiken; Tabellen

Rückschau, Abteilungsberichte

Grußworte

Spielpläne

Vorschau

Persönliches

Der Unterschied beginnt beim Namen

Wir sind den **Menschen** verpflichtet: 90 Tausend Kunden mit 90 Tausend unterschiedlichen Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht nur Sicherheit für ihr Geld, sondern **Unterstützung für die ganze Region.** Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des **Mittelstands** und einen Großteil der **Existenzgründungen** in der **Region**: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln die Lösungen von morgen, weil wir an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App.** Erleben Sie den Unterschied. Bei Ihrer Kreissparkasse Tuttlingen und auf **www.ksk-tut.de** Wenn's um Geld geht – **Sparkasse**

Entdecken Sie mehr Unterschiede auf sparkasse.de

Kreissparkasse Tuttlingen

Grußwort

Liebe Fußballfreunde,

liebe Mitglieder und Spieler der Spielvereinigung Trossingen,

eine neue Saison steht bevor und damit auch eine neue Herausforderung. Sicherlich erwartet man mit Spannung, welche Ergebnisse die erste Mannschaft mit ihren jungen Spielern und dem neuen Trainer erzielen werden. Auch bei der zweiten Mannschaft stehen spannende Wettkämpfe an, nachdem die Spieler den Aufstieg in die Kreisliga A schafften. Meine Anerkennung gilt der Besonderheit, dass die meisten jungen Fußballspieler bei den aktiven Mannschaften im eigenen Verein ausgebildet worden sind. Dies zeugt zum einen von der Verbundenheit der Spieler zum Verein und zum anderen von einer hervorragenden Jugendarbeit innerhalb der Spielvereinigung.

Bürgermeister Dr. Clemens Maier

Für dieses große ehrenamtliche Engagement in der Jugendabteilung möchte ich der Spielvereinigung meinen herzlichen Dank aussprechen! Über 20 ehrenamtliche Jugendtrainer und Betreuer trainieren knapp 200 Kinder und Jugendliche, organisieren zahlreiche Turniere und übernehmen die Durchführung und Betreuung bei Zeltlagern! Das ist eine großartige Leistung und diese wird nicht nur seit Jahren von der Stadt erkannt, sondern auch vom Württembergischen Fußballverband e.V., welcher der Spielvereinigung Trossingen den Jugendanerkennungspreis für hervorragende Jugendarbeit verliehen hat. Ich danke dem Verein aber auch, dass er nicht nur intern engagiert ist, sondern sich außerdem in unser gesellschaftliches Trossinger Leben durch die Teilnahme an städtischen Veranstaltungen einbringt.

Allen Mannschaften der Spielvereinigung wünsche ich nun faire, spannende Spiele und viele Tore und Siege!

Ihr

Dr. Clemens Maier
Bürgermeister

„Meine Anerkennung gilt der Besonderheit, dass die meisten jungen Fußballspieler bei den aktiven Mannschaften im eigenen Verein ausgebildet worden sind."

Hinweis:

Center for CET European Trainees

Das CET kickt mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft sowie ausbildungsinteressierten Jugendlichen und Fachkräften aus Europa für eine offene Willkommenskultur.

KICKEN SIE MIT!
Wir laden Sie herzlich ein– sei es als Spieler oder als Zuschauer.

INTERNATIONALES FUSSBALLSPIEL

am 25. September 2015
um 16:00 Uhr
im Stadion Trossingen, Sportanlagen Achauerstr. 78647 Trossingen

Gut Schuss und viele Treffer!

WALTER STRASSENBAU KG

78647 Trossingen, Engelhard-Walter-Straße 1
Tel. 07425 / 223-0 Fax 07425 / 223-200
E-mail: info@walter-strassenbau.de
Internet: www.walter-strassenbau.de

Straßen- und Tiefbauunternehmen
Asphaltmischwerke, Baustoff-Recyclinganlagen
Schneeräumung, Containerdienste

Grußwort

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der Spielvereinigung Trossingen !

Die abgelaufene Saison 2014/2015 war für die Spielvereinigung Trossingen wieder eine erfolgreiche Saison, die durch Höhen, aber auch Tiefen gezeichnet war.

Die erste Mannschaft konnte in der Bezirksliga einen Mittelfeldplatz erreichen und zeigte zum Teil gute sportliche Leistungen. Unter dem neuen Trainer Selahattin Karatas wünsche ich der aktuell jungen Mannschaft für die nächste Saison einen guten Start und viel Erfolg.

Die zweite Mannschaft steigt als Sieger der Kreisliga B I in die Kreisliga A I auf. Spielertrainer Piero Losardo und seine Mannen sind guter Hoffnung, dass sie sich in dieser Liga fest etablieren werden. Mannschaft und Trainer gratuliere ich zum Klassensieg und wünsche ihnen viel Erfolg in der Kreisliga A I.

Die Jugendmannschaften waren ebenfalls erfolgreich und spielten auf hohem sportlichem Niveau.

In der Leitung des Jugendbereiches gab es dieses Jahr einen Wechsel. Werner Dressler, der die Leitung zuerst kommissarisch und dann regulär gewählt seit einigen Jahren übernommen hatte, gab den Posten an Andreas Kammerer weiter. Werner Dressler bleibt der Spvgg und der Jugendabteilung, vor allem als Trainer und Betreuer bei den Mädchen und Frauen, erhalten und ist auch im Ausschuss mit dabei.

Einen besonderen Dank spreche ich Werner Dressler für seine geleistete Arbeit als Jugendleiter aus. Besonders erwähnen möchte ich dabei die Durchführung des Schülerturnieres der Volksbank Trossingen mit über 500 Schülerinnen und Schülern, das er zusammen mit vielen Helfern, Trainern und Betreuer in hervorragender Weise organisiert und durchführt. Ebenso danke ich ausdrücklich auch diesen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung mitbeigetragen haben. Andreas Kammer, der in der Vergangenheit schon viele Funktionen im Jugendbereich inne hatte, wünsche ich viel Erfolg als Jugendleiter zusammen mit seinem Stellvertreter Denis Naletelic.

Willy Walter, Vorsitzender

Matthias Geist und seine Mitstreiter in der AH-Abteilung waren in der vergangenen Saison sportlich wieder gut unterwegs, obwohl der AH-Sport allgemein nicht mehr so populär ist wie er in der Vergangenheit schon war. Für diese Leistungen und für die Mithilfe bei vielen Gelegenheiten im Vereinsleben richte ich deshalb meinen Dank auch an die aktive Truppe der AH. Ohne sie würden viele Veranstaltungen und Events im Verein nicht funktionieren

Nenad Popovic verkörpert im Ausschuss das Schiedsrichterwesen. Ihm und allen Schiedsrichtern der Spielvereinigung spreche ich für ihr Engagement und vor allem für ihren großen Fleiß, den der Verband jedes Jahr finanziell belohnt, ein besonderes Lob aus.

Den Personen im Vorstand und Ausschuss danke ich für die gute Zusammenarbeit. Einige von ihnen sind schon seit Jahren in der Vereinsarbeit tätig und haben deshalb einen besonderen Dank und Anerkennung verdient.

Für die nächste Runde wünsche ich den Mannschaften der Spvgg Trossingen einen guten Start, sowie faire Wettkämpfe mit möglichst vielen Toren.

Mit sportlichen Grüßen
Willy Walter , 1. Vorsitzender

Jugendarbeit

A-Junioren

Training:

Mo. 19.00 bis 20.30

Mi. 19.00 bis 20.30

Peter Grütering

B-Junioren

Training:

Di. 19.00 bis 20.30

Do. 19.00 bis 20.30

Ernst Kammerer

Eduard Hils

C-Junioren

Training:

Mo. 17.30 bis 19.00

Mi. 17.30 bis 19.00

Christopher Metz

D-Junioren

Training:

Di. 17.45 bis 19.15

Do. 17.45 bis 19.15

Denis Naletilic

Frank Dreher

Heiko Blessing

E-Junioren

Training:

Mo. 17.30 bis 19.00

Mi 17.30 bis 19.00

Stefan Haas

Ralf Drössler

Denny Marx

+ Robert Perrotta

F-Junioren

Training:

Di. 17.30 bis 19.00

Fr. 17.30 bis 19.00

Andreas Kammerer

Bambini

Training:

Mi. 17.30 bis 19.00

Daniele Degaetano

Giro Lenti

D-Juniorinnen

Training:

Mo.u.Mi. 17.00-18.30

Dirk Matyschik

Giuseppe Surdo

Damen

Training:

Mo.u.Mi. ab 19.30

Was bietet die SpVgg einem Jugendlichen?

220 Jugendliche

Ausgaben f. Jugendabteilung (inkl. Übungsleiter-Pauschale) = 58.800 €

268 € je Jugendlicher

Reine Sachkosten = 12.100 €

55 € je Jugendlicher

- Sportbekleidung (Trikots, Zuschuss f. Trainingsbekleidung)
- Mietübernahme der Sportplätze und Hallen
- Sommerfest
- Jahresabschluss-Fest
- Zeltlager/Turniergebühren
- Schiedsrichtergebühren

Trainingseinheiten (Vor- u. Nachbereitung)	56 x 150 Min.	140 Std.
Spieltage im Feld	22 x 240 Min.	88 Std.
Hallenspieltage	22 x 240 Min.	88 Std.
Feiern/ Saisonabschluß	2 x 300 Min.	10 Std.

Jedem Jugendlichen widmen sich 2 Trainer ca.

326 Stunden

im Jahr, d.h. pro Woche im Schnitt über 6 Stunden.

Die Jugendabteilung

Die Jugendabteilung der Spielvereinigung nahm in der Saison 2014/2015 mit 10 Mannschaften am Spielbetrieb teil.

Dabei waren von unseren Kleinsten, den Bambis, bis zu den Größten, unseren A-Junioren, alle Altersklassen vertreten. In einer Spielgemeinschaft mit dem SV Tuningen nahmen auch zwei Mädchenmannschaften am Spielbetrieb teil.

Für die Saison 2015/2015 werden wir wieder mit 10 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Erfreulich ist, dass eine eigene D-Juniorinnen Mannschaft an den Start geht, auch wenn diese noch außer Konkurrenz antritt, weil ältere Mädchen aushelfen müssen.

Andreas Kammerer, Jugendleiter

Nachdem in der vergangenen Runde im älteren Juniorenbereich über die gesamte Runde hinweg ein personeller Engpass herrschte und dadurch immer wieder B-Junioren bei den A-Junioren eingesetzt werden mussten, ist das Ziel für die Saison 2015/2016 zunächst die Spielerzahl bei den A- und B-Junioren so zu steigern, dass die Runde ohne Personalprobleme durchgespielt werden kann und man sich im oberen Drittel der Bezirksstaffeln festsetzt.

Ebenfalls wollen wir wieder erfolgreich beim Jugendanerkennungspreis des Württembergischen Fußballverbandes abschneiden. Auch im Jahr 2014 nahmen wir erfolgreich daran teil. Der Titel aus 2013 konnte zwar nicht verteidigt werden, trotzdem wurde ein hervorragendes Ergebnis erreicht. Hierfür möchte ich Frank Dreher einen besonderen Dank aussprechen.

Anerkennungspreis für gute Jugendarbeit 2014

wfv Württembergischer Fußballverband e.V.

Die Vereine des Württembergischen Fußballverbandes wollen mit ihrer Jugendarbeit Kinder und Jugendliche in alters- und entwicklungsgerechter Art und Weise zum Sport, insbesondere zum Fußball führen. Dabei werden die Anlagen der jungen Fußballspieler bestmöglich weiterentwickelt und wichtige soziale Werte vermittelt. Hierzu gehören vor allem Fairneß, Hilfsbereitschaft und Verständnis für Mit- und Gegenspieler. Persönlichkeitseigenschaften wie Beharrlichkeit, Durchsetzungsvermögen, Respektieren von Regeln und Autoritäten werden gefördert.

Um diese Ziele zu erreichen, müssen pädagogische Bemühungen in gleichem Maße zum Training und Spielbetrieb gehören wie der Aspekt der Leistungssteigerung und Gesundheitsförderung. Das Vereinsangebot enthält neben den fußballerischen auch allgemeinsportliche und gesellige Angebote. Damit sollen die einmal gewonnenen jungen Mitglieder dem Sport und dem Verein lebenslang erhalten bleiben.

Diese Forderungen an eine zeitgemäße, zukunftsorientierte Jugendarbeit erfüllt der

Spvgg Trossingen

in vorbildlicher Weise. Der Württembergische Fußballverband verleiht als Zeichen des Dankes den **Anerkennungspreis** für gute Jugendarbeit.

Stuttgart, im Mai 2015

(Rösch) Präsident — (Schütter) Verbandsjugendleiterin

Im Juli fand wieder das Volksbank-Schülerturnier mit über 500 Teilnehmern statt. Ohne ein funktionierendes Organisationsteam, ohne Jugendtrainer, Eltern und Jugendliche wäre diese Veranstaltung nicht durchführbar. Allen, die an der Durchführung und Organisation des Volksbank-Turniers mitgewirkt haben, möchte ich im Namen der SpVgg und der Jugendleitung ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen.

Auch die zahlreichen Hallenrundenspieltage und Hallenturnier wären ohne das Organisationsteam und die zahlreichen helfenden Eltern für die Jugendleitung alleine nicht mehr zu bewältigen. Auch hierfür allen nochmals einen herzlichen Dank.

Wir haben den Anspruch Kinder und Jugendliche an den Fußballsport heranzuführen und bestmöglich auszubilden. Wir wollen junge, sportlich und charakterlich gut ausgebildete Fußballer mit hoher Vereinsidentifikation an den Aktivenbereich abgeben. Nur so kann das Weiterbestehen des Vereins auf einer breiten Basis nachhaltig gesichert werden.

Hierfür kann die Jugendabteilung noch weitere Verstärkung gebrauchen. Wir sind auf der Suche nach jedem, dem die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Spass macht und der gerne eine ehrenamtliche Aufgabe übernimmt.

„Wir wollen junge, sportlich und charakterlich gut ausgebildete Fußballer mit hoher Vereinsidentifikation an den Aktivenbereich abgeben. „

Ebenfalls werden engagierte, gut ausgebildete Jugendbetreuer benötigt. Diese haben wir. Für eure Arbeit in der vergangenen Saison möchte ich mich recht herzlich bedanken. Ein besonderes Dankeschön möchte ich unseren scheidenden A-und B-Junioren-Trainern Rudi Runge und Sebastiano Liserra aussprechen. Euch beiden nochmals vielen Dank für eure hervorragende Arbeit der vergangenen Jahre.

Allerdings konnten wir in Peter Grütering einen hervorragenden Trainer für unsere A-Junioren gewinnen. Auch im weiteren Juniorenbereich konnten engagierte und fachkundige Trainer und Betreuer gewonnen werden.

Die Jugendleitung kann in der heutigen Zeit nicht mehr von einer Person geführt werden. Wir haben ein starkes Team, hierfür herzlichen Dank allen Trainern, Betreuern, Helfern und Eltern für ihr Engagement.

Ebenfalls ein recht herzliches Dankeschön an alle Förderer und Sponsoren unserer Jugend. Ein ganz besonderes Dankeschön an unsere Hauptsponsoren, die Firma Bau Union und die Firma Walter Straßenbau.

Zum Schluss möchte ich im Namen der Spielvereinigung und im Namen aller Jugendlichen meinem Vorgänger als Jugendleiter, Werner Dressler, ganz herzlich für die von ihm geleistete Arbeit bedanken.

Werner,

Vielen Dank für dein außerordentliches Engagement, deine geleistete Arbeit und deine Ideen.

Wir wünschen der Mannschaft für den Saisonverlauf ganz viel Erfolg und zahlreiche spannende Spiele!

Unser Verein:	**MARTENS & PRAHL 1900**
Spielklasse:	Champions League
Platz:	seit Jahren immer unter den „Top Fünf“
Arena Spaichingen:	Thomas-Mann-Weg 2
Trainer Spaichingen:	Markus Stegmann
Aktive Gruppenspieler:	850
Mannschaftsärzte:	Spezialisierte Rechtsanwälte und Sachverständige
Qualifikation:	Industrie- und Gewerbeversicherung, sowie private Absicherung
Vorlagen:	niedriges Beitragsniveau und Leistungen deutlich über dem Marktniveau
Vereinsmitglieder:	Profitieren von einem qualifizierten und leistungsstarken, serviceorientierten Team inklusive erstklassiger Schadensbetreuung
	Jetzt kostenfrei Dauerkarte erwerben – rufen Sie uns an!
Finale:	**Entscheiden Sie wann unser gemeinsames Spiel beginnt!**

MARTENS/
PRAHL/SPAICHINGEN

VERSICHERUNGSMAKLER
für die heimische Industrie

MARTENS & PRAHL
Versicherungsmakler Spaichingen GmbH

Thomas-Mann-Weg 2 · 78549 Spaichingen
T +49 (0)7424 95876 0
F +49 (0)7424 95876 10
info@mup-sp.de · www.mup-sp.de

QUALITÄT IST UNS WICHTIG

Verband Deutscher Versicherungs-Makler e.V.

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
Management System ISO 9001:2008

Die Bambinis traten wie gehabt an sogenannten "Spieltagen" an. Dort werden gleich an einem Tag mehrere Spiele in Turnierform ausgetragen. Es gab einige Änderungen in Bezug auf Spieleranzahl, Platzierung, Spielfeldgröße und Tor-Maße. Es durften von jeder Mannschaft nur 3 Spieler und 1 Auswechsler aufgestellt werden und dies ohne Torwart. Die Ergebnisse wurden nicht ausgewertet, d.h. es gab keinen Erstplatzierten und keinen Letztplatzierten. Die Tor-Maße waren vergleichbar mit Eishockeytore und das Spielfeld war ca. 15 x 10 Meter groß. Unser erster Spieltag wurde auf dem heimischen Sportgelände ausgetragen, unsere Bambinis kamen aber nicht über einen Sieg hinaus, trotz allem war die Freude der Kinder über diesen Sieg sehr groß. Erwähnenswert ist, dass wir gemeinsam nur zwei Trainingseinheiten hatten. Innerhalb kürzester Zeit steigerten sich die Kinder in Bezug auf Leistung und Ergebnisse, sodass man bei den folgenden Turnieren in Frittlingen, Wilflingen und Reichenbach nicht nur mit einem Sieg nach Hause fuhr.

Im November begann die Hallenrunde, hier wurde vom Aufbau her neben den Spielfeldern noch eine Spielstraße für die Kinder aufgebaut, was sehr gut ankam. Die Hallenspieltage in Oberndorf, Frittlingen, Öfingen und Wehingen verliefen vom Spielsystem gleich ab. Zusätzlich wurden wir noch vom BSV Schwenningen zu einem Hallenturnier eingeladen, welches vom Spielsystem 4 Spieler und 1 Torwart mit Gruppenphase, Halbfinale und Finale stattfand. Nach 6 Spiele schieden wir mit zwei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen in der Gruppenphase wegen der schlechteren Tordifferenz aus. Wir starteten unsere Frühjahrsrunde in Fridingen und darauf folgten die Spieltage in Trossingen, Durchhausen und Dürbheim. Zuletzt besuchten wir das Turnier in Oberbaldingen, bei dem wir nur mit einer Niederlage, zwei Siege und zwei Unentschieden die Saison beendeten. Das Trainerteam war über Leistungen und Ergebnisse der Kinder sehr stolz und die Kinder bekamen als Preis eine Medaille. Wir feierten schließlich unser tolles Ergebnis mit viel Spaß und bei wunderschönem Wetter.

Der Höhepunkt war das hart umkämpfte Spiel gegen die eigenen Eltern bei der Saison-Abschlussfeier, welches die Jugend, knapp aber verdient, für sich entschied.

TÜREN GEIGER

Haustüren Innentüren Schiebetüren

Türenstudio + Büro
Gottlieb-Daimlerstr.6
D-78647 Trossingen
Tel.: 07425 / 79 71
Fax: 07425 / 2 15 12

www.tuerengeiger.de

Jung. Sportlich. Gut aussehend.

Wir haben den passenden Mercedes für Sie.

AR RIESS
FASZINATION AUTO
riess-gruppe.de

Autohaus Riess GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Stockacher Straße 186, 78532 Tuttlingen
Tel: 07461 1789 0, Fax: 07461 1789 55
info@riess-gruppe.de, www.riess-gruppe.de

Sieben mal in Ihrer Nähe:

Tuttlingen | Spaichingen | Rottweil | Balingen | Zimmern o.R. | Oberndorf a.N. | Überlingen

F-Jugend

Die F-Jugend wurde in der vergangenen Saison von Paolo Matere, Roberto Perrotta und Ralf Drössler trainiert.

Wir starteten im September letzten Jahres mit 31 Kindern in die Herbstrunde. Während der Saison änderte sich die Anzahl der Kinder durch vereinzelte Abgänge und Neuzugänge dann auf insgesamt 33 Kinder. Der Saisonstart verlief nur schleppend, da einerseits vom WFV nur insgesamt 4 Spieltage veranstaltet wurden und andererseits die Kinder noch nicht den erhofften Erfolg hatten. Im Verlauf der Saison waren aber bei allen Kindern deutliche Fortschritte zu vermerken, so dass man sich im oberen Mittelfeld behaupten konnte. Der jüngere Jahrgang 2007 hingegen musste noch viel Lehrgeld bezahlen und konnte nur vereinzelte Spiele gewinnen.

Nach insgesamt 24 Fußball-Wochenenden, mit 12 Einladungsturnieren, 10 Spieltagen und zwei weiteren Veranstaltungen, verabschieden sich alle drei Trainer von der F-Jugend.

Paolo Matere wird das Traineramt nach nun insgesamt sechs Jahren als Trainer der Bambinis, F- und E-Jugend niederlegen. Paolo, vielen Dank für deine tatkräftige Unterstützung in den vergangenen Jahren. Wir hoffen, du hattest viel Spaß und Freude mit allen Kindern und Trainerkollegen.

Roberto Perrotta und Ralf Drössler werden mit 21 Kindern des Jahrganges 2006 in die E-Jugend wechseln.

Die Kinder der Jahrgänge 2007 und 2008 werden in der F-Jugend unter Leitung von Andreas Kammerer bleiben. Sie werden dann zusammen mit den nachrückenden Bambinis und weiteren Neuzugängen mit ca. 24 Kindern in die neue Saison starten. Für Andreas wird es nicht leicht werden diese Anzahl von Kindern allein zu betreuen. Wir suchen deshalb noch dringend zwei weitere Betreuer. Deshalb eine Bitte an alle Leser dieses Artikels: Wer Interesse hat bei uns mitzumachen, bzw. Personen kennt, die Interesse haben, soll sich bitte bei Ralf Drössler (07425 336141) oder Andreas Kammerer (andreas.kammerer@gmx.de) melden.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Eltern, die uns bei der Ausrichtung unserer Heimspieltage, bei der Betreuung der Kinder während der Spieltage und Turniere, der Pflege der Trikotwäsche und zu guter Letzt auch bei der Ausrichtung des Volksbankturniers tatkräftig unterstützt haben. Ohne die Mithilfe der Eltern wäre dies alles wieder nicht möglich gewesen. Nochmals vielen herzlichen Dank.

Mit sportlichen Gruß

Ralf Drössler

Ereignisreiches Jahr mit einigen Höhepunkten bei den E1 und E2-Junioren

Wie im vergangenen Jahr starteten die E-Junioren, nun bestehend aus den Jahrgängen 2004 und 2005, mit ca. 30 Kindern in die neue Runde. Das Trainerteam bestand aus Christoph Büchle und Denis Naletilic, die sich vorwiegend um den 2004er Jahrgang kümmerten und Stefan Haas und Denny Marx, die die 2005er betreuten. Das vielseitige Training, das die Trainer immer vorbereiteten, machte den Kindern sehr viel Spaß, was sich auch in einer sehr hohen Trainingsbeteiligung zeigte. Vor allem im technischen Bereich konnten die Trainer sehr große Fortschritte feststellen.

Saisonverlauf E1-Jugend Jahrgang 2004

Die E1 Junioren gewannen Ihre Qualistaffel mit 4 Siegen und einem unentschieden sowie einem Torverhältnis von 44:14. Somit qualifizierte sich die Mannschaft für die Staffel der Erst- und Zweitplatzierten. In den beiden ersten Spielen knüpfte die Mannschaft wiederum an die starke Vorrundenleistung an und besiegte den VfL Nendingen und SV Zimmern II klar. Im voraussichtlich wichtigstem Spiel um die Meisterschaft, gegen den SV Spaichingen, verlor man ersatzgeschwächt mit 5:9. Zwar besiegte man den SV Sulgen noch deutlich, aber gegen den SC04 Tuttlingen und der SGM Oberndorf mußte man sich in schwachen Spielen geschlagen geben. Somit stand am Ende der dritte Platz zu Buche.

In der WFV-Hallenrunde war bereits in der Zwischenrunde Schluss. Unsere Jungs zeigten an diesem Tag eine schwache Leistung und schieden zu Recht aus.

Dass die Jungs einen deutlich besseren Fußball spielen können, zeigten sie bei diversen Turnieren.

In Freudenstadt konnte man das Halbfinale erreichen und mußte sich dann den Stuttgarter Kickers knapp mit 2:3 geschlagen geben. Beim Sichtungsturnier in Tuttlingen war es dann soweit. Ungeschlagen erreichte man das Finale und bezwang in diesem den FC Frittlingen deutlich mit 6:1 Toren. Einen weiteren Turniersieg feierte die Mannschaft beim Turnier des SV Niedereschach. Hier wurde im Finale der FV 08 Rottweil besiegt. Beim eigenen Turnier in Trossingen erreichte man dritten Platz.

Nun zu den absoluten Highlights der Saison:

Im Winter durfte man bei der Mini-Cup Hallenserie des SV Zimmern teilnehmen. Hier traf auf die Nachwuchsmannschaften vom SV Zimmern, FC Heidenheim, FC Zürich und VfB Stuttgart. Unsere Jungs konnten Achtungserfolge erzielen. In einer Hin- und Rückrunde spielte man gegen FC Zürich 2:2 und 3:4. Gegen Heidenheim 2:3 und 1:5. Gegen SV Zimmern 2:1 und 2:4. Lediglich gegen den VfB Stuttgart war man mit 0:9 und 0:10 chancenlos. Trotz der deutlichen Ergebnisse gegen den VfB hielten unsere Jungs super mit und vertraten die Spvgg Trossingen hervorragend.

Im Frühjahr dann das nächste Highlight. Beim internationalen Schwarzwald-Junior-Cup des SV Zimmern traf man in der Vorrunde auf die Mannschaften des SSV Reutlingen, Eintracht Bamberg und SV Böblingen. Hier erzielte man einen Sieg gegen Bamberg und mußte sich knapp Reutlingen und Böblingen geschlagen geben. In der Trostrunde bezwang man mit dem zweithöchsten Tagessieg die SG Sonnenhof Großaspach mit 7:1, verlor den aber gegen den SV Sandhausen mit 0:3 und dem SC Freiburg mit 0:2. Am Ende des Turniers sprang ein vierzehnter Platz unter 16 teilnehmden Mannschaften heraus. Auch hier zeigten die Trossinger Nachwuchskicker, was in ihnen steckt.

Saisonverlauf E2-Jugend Jahrgang 2005

Wir starteten am 06.09.14 die Saison 14/15 mit einem Vorbereitungsturnier bei uns in Trossingen. Die Ergebnisse waren durchwach-

sen aber dafür, dass die Jungs das erste Mal mit 6 Feldspielern und auf einem größeren Feld spielten, war es in Ordnung. Eine Woche später nahmen wir am Turnier in Bubsheim teil und konnten dort mit Unterstützung durch 3 Jungs vom älteren Jahrgang den 3. Platz klar machen.

DANK an unsere Eltern, die uns hervorragend unterstützen. Wir können uns wie jedes Jahr recht herzlich bedanken und wünschen uns, dass diese Hilfe noch ganze lange anhält

Am 24.09. hatten wir unser erstes Spiel in der Qualistaffel 4 gegen den BSV Schwenningen II, das wir überraschend hoch mit 10:0 gewinnen konnten. Im zweiten Spiel, folgte unsere einzige Niederlage der Qualirunde und zwar gegen den FV 08 Rottweil II mit 2:7, obwohl wir bis zur 29. Minute mit 2:0 führten. Wir konnten nach 3 weiteren erfolgreichen Spielen die Qualistaffel 4 als Vizemeister beenden, was für uns ein schöner Erfolg war. Am 09.11.14 hatten wir unsere ersten Spiele um die Hallenbezirksmeisterschaft. Von den 5 Spielen, konnten wir nur eins gewinnen und mussten uns 4 mal geschlagen geben. Da wir viele Gegner vom Jahrgang 2004 hatten, merkte man einfach, das uns die Cleverness und die Abgeklärtheit noch fehlt, obwohl wir spielerisch nicht schlechter waren. Auch der zweite Spieltag verlief ähnlich. Somit schieden wir schon in der Vorrunde aus.

Am 04.01.15 nahmen wir am Hallenturnier beim FC 08 Villingen teil, wo wir den 4. Platz erreichen konnten. Es folgten weitere fünf Hallenturniere bei uns in Trossingen (4.Platz), beim SV Sulgen (3.Platz), beim SV Tuningen (4.Platz), beim SV Mariazell (2.Platz nach Siebenmeterschiessen) und beim FC Frittlingen (6.Platz).

Ende März ging es wieder raus ins Freie. Wir organisierten drei Testspiele gegen starke Gegner, damit wir gut vorbereitet in die Feldrunde starten konnten. Gegen den FC 08 Villingen verloren wir mit 1:9, gegen den SV Spaichingen mit 5:6 und gegen FV 08 Rottweil mit 1:11.

Am 24.04.15 starteten wir mit einem 5:1 Sieg beim Vfl Nendingen II erfolgreich in die Feldrunde der Kreisstaffel 10, es folgten Siege gegen den SV Zimmern II mit 11:1, gegen den SV Spaichingen II mit 6:2, dann war der SC 04 Tuttlingen II bei uns zu Gast, die Tuttlinger führten zur Halbzeit mit 2:0, doch unsere Jungs gaben nicht auf und machten in der zweiten Halbzeit mächtig Druck und wir konnten das Spiel noch 3:2 gewinnen. Somit waren wir Tabellenführer und gaben die Tabellenführung auch nicht mehr ab, da wir die letzten beiden Spiele gegen den SV Sulgen II mit 12:0 und gegen die SGM Oberndorf II mit 10:2 gewinnen konnten. Nach dem Spiel gegen Oberndorf feierten die Jungs dann ausgelassen ihre erste Meisterschaft mit 18 Punkten und 47:8 Toren.

Wir nahmen noch an 4 Turnieren teil, bei denen die Jungs wieder teilweise richtig schönen, offensiven Kombinationsfußball zeigten.

Fazit der Saison der E2-Jugend:

Die Jungs und wir Trainer hatten wieder viel Spaß, auch wenn mal ein Spiel oder Turnier nicht so gut lief. Gerade aus Niederlagen lernt man am meisten. Höhepunkt war natürlich die Meisterschaft in der Kreisstaffel 10. Dass wir gleich im ersten E-Jugendjahr Meister werden, damit konnten wir nicht rechnen.

Ausblick auf die neue Runde. Es werden ca. 15 Spieler in die D-Jugend wechseln und 15 Spieler in der E-Jugend bleiben.

Mit sportlichem Gruß

Die E-Jugendtrainer

Stefan, Denny, Christoph und Denis

HENGSTLER

tbu

Transport-Beton-Union
GmbH & Co. KG
78073 Bad Dürrheim
Telefon 07726 9488-3
www.tbubeton.de

Unsere Werke: Horgen • Neufra • Trossingen • Spaichingen • Hüfingen • Dürbheim • Donaueschingen • Tuttlingen • Villingen • St. Georgen

Wir mischen mit!

TRANSPORTBETON –
FLÄCHENDECKEND, SCHNELL, ZUVERLÄSSIG
UND IN BESTER QUALITÄT

D-Jugend

Wir starteten mit einem 25er Kader der Jahrgänge 2002 und 2003 in die Herbstfeldrunde der Saison 2014/2015. In den Qualifikationsstaffeln spielten wir zunächst mit einer 9er und einer 7er Mannschaft. Dabei konnte sich die 9er Mannschaft nach starker Runde hinter dem punktgleichen FSV Denkingen als Tabellenzweiter für die Leistungsstaffel qualifizieren.

Lediglich in einem Spiel mussten wir uns dem SC 04 Tuttlingen denkbar knapp mit 1:2 geschlagen geben. Die 7er Mannschaft erreichte mit 15 Punkten in sieben Spielen einen ordentlichen dritten Tabellenrang.

In der Hallenspielrunde konnte unsere erste Mannschaft nach starken Vorstellungen als Gruppensieger die Zwischenrunde in der Trossinger Solweghalle erreichen. Trotz nur mäßigen Leistungen konnten wir uns für die Bezirksendrunde in Spaichingen qualifizieren. Mit einem starken Auftritt belegten wir in der Endabrechnung nach einem entscheidenden Neunmeterschiessen im kleinen Finale gegen die SpVgg Schramberg den dritten Rang im Bezirk Schwarzwald hinter dem SV Zimmern und dem FV 08 Rottweil. Dieses Ergebnis berechtigte uns, an der ersten Verbandsrunde des Sparkassen-JuniorCups in Horgenzell teilzunehmen. Leider verloren wir hier alle Gruppenspiele gegen den FV Olympia Laupheim, die SpVgg Freudenstadt, die SGM Ostrach, den SV Weiler und die SGM Holzschwang. Trotzdem waren wir stolz darauf, dabei gewesen zu sein.

Um allen Spielern die Möglichkeit zu geben, sich an das Kompaktspielfeld zu gewöhnen, meldeten wir für die Frühjahrsfeldrunde zwei 9er Mannschaften.

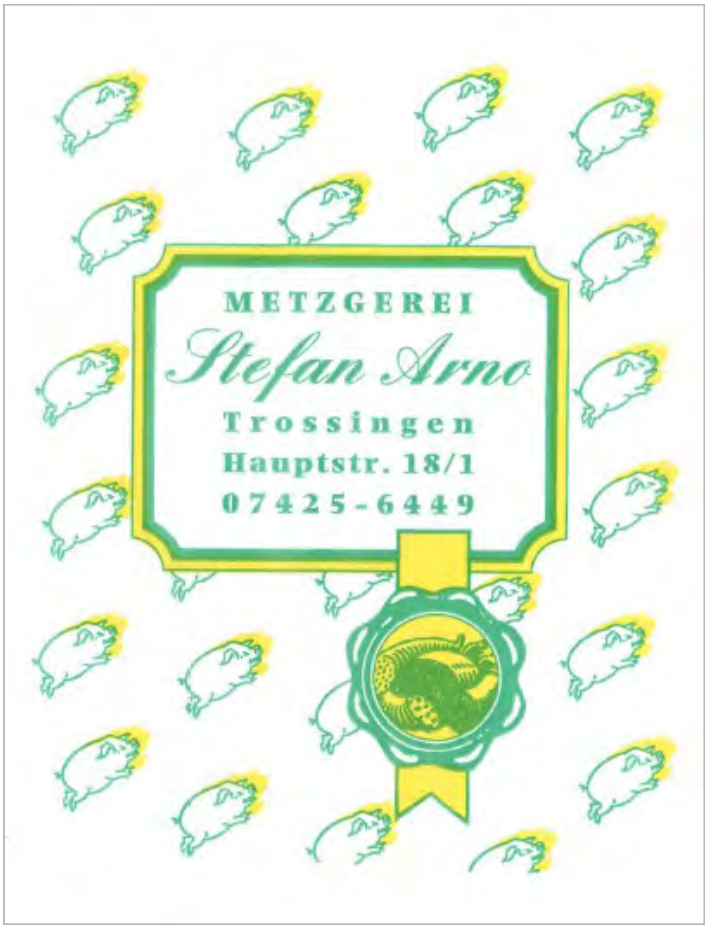
In der Leistungsstaffel mussten wir uns mit sehr starken Gegnern messen. Sowohl gegen den SV Zimmern, als auch gegen den FV 08 Rottweil verloren wir trotz sehr guten spielerischen und taktischen Leistungen jeweils mit 0:3. Mit nur sechs von möglichen 18 Punkten reichte es am Ende nur zu einem fünften Platz in der Abschlusstabelle.

Einige Jungs nahmen vor allem nach der Winterpause nur unregelmäßig am Trainings- und

Spielbetrieb teil oder verabschiedeten sich ganz. Dies schwächte vor allem die Mannschaft in der Kreisstaffel. Lediglich drei Punkte und 5:20 Tore aus sechs Spielen konnten verbucht werden. Der arg dezimierte Spielerkader musste in beiden Mannschaften immer wieder mit E-Junioren aufgefüllt werden, um den Spielbetrieb aufrecht erhalten zu können.

So gesehen, liegt eine schwierige Feldrunde hinter uns. Es bleibt zu hoffen, dass mit den in der D-Jugend verbleibenden Spielern aus dem leistungsstarken Jahrgang 2003 in der kommenden Saison weitere Fortschritte erzielt werden können und das Team zusammen bleiben wird. Gut zehn Spieler aus dem Jahrgang 2002 spielen nach den Sommerferien in der C-Jugend.

Trainiert wurden die D-Junioren der SpVgg Trossingen in der Spielzeit 2014/2015 von Heiko Blessing und Frank Dreher.



Mut. Präzision. Ausdauer.

Treffsicher zum Erfolg.

_Drehgeber

_Lineargeber

_Lasermess–Syteme

_Kompaktantriebe

_Industrie-PC

TR-Electronic GmbH
Eglishalde 6
78647 Trossingen
Tel.: +49(0)7425 /228-0
Fax: +49(0)7425/228-33
E-Mail: info@tr-electronic.de

TRelectronic

www.tr-electronic.de

C-Jugend

Spiele gewonnen werden. Leider gab es auch unerwartete Niederlagen in Spielen, wo man die Leidenschaft der Spieler am Spielfeldrand spürte. Am Ende der Saison stand man auf einen Nichtabstiegsplatz und erreichte somit das vorgegebene Saisonziel.

Sowohl die Spieler des Jahrgangs 2001 und 2002, als auch der Trainer freuen sich auf die kommende Saison.

Gruß

Chris Metz

Es war eine schwere Saison für die Fußballer der Trossinger C-Jugend. Anfangs standen der Mannschaft nur 15 Spieler zur Verfügung, um in der Bezirksstaffel zu bestehen. Der neue Trainer Chris Metz, der die Spieler nicht kannte, musste viel probieren.

„Was die Jungs lernten war, wie man ein Spiel, aber nicht den Mut verliert. „

Gegen starke Gegner wie Beffendorf, Zimmern oder Rottweil gingen so in der Hinrunde die meisten Spiele verloren. Die Winterpause verbrachte man auf Platz acht von zehn. Was die Jungs lernten war, wie man ein Spiel aber nicht den Mut verliert. Die Spieleranzahl wuchs zur Ende des Jahres 2014 bis auf 25 an, was viele Möglichkeiten zur Verbesserung bot.

Die Hallensaison verlief überraschend gut. Man schaffte es im WfV Hallenturnier bis in die Endrunde und war damit unter den Top 10 im Verband vertreten. Auch die weiteren fünf Hallenturniere machten den Jungs Spaß am Spiel.

In der Rückrunde hatte man sich viel vorgenommen, doch die Zweiklassengesellschaft in der Bezirksstaffel festigte sich. Es konnte einige wichtige

Individualität mit System

perbit Software GmbH
Löhrstraße 49 | 78647 Trossingen
www.perbit.de | recruiting@perbit.de

GREAT PLACE TO WORK DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER 2014

Markus Baus

Maler und Lackierermeister

EINFACH ANDERS

Christian-Weiss-Str. 5
78647 Trossingen
Tel. 07425 / 32 55 36
Fax 07425 / 32 53 11
Mobil 0162 / 90 19 060

INNOVATION KREATION PERFEKTION

CREATIV

MEISTERBETRIEB

B und A-Jugend

Eine insgesamt zufrieden stellende Bezirksliga-Saison spielten unsere B-Junioren.

Den beiden Trainern Sebi Liserra und Ernst Kammerer stand zu Beginn ein 20-köpfiger Kader zur Verfügung. Während der Runde haben 3 Spieler aufgehört, die jedoch durch 2 Neuzugänge kompensiert werden konnten.

Das von den Trainern ausgegebene Ziel „Klassenerhalt" war Gott sei Dank, schnell kein Thema mehr.

Die Vorrunde lief ja auch erfreulich positiv: 7 Siegen standen 4 Niederlagen entgegen.. Der 3. Tabellenplatz, nur 3 Punkte Rückstand auf den Tabellenführer, machten Hoffnung auf mehr.

Leider war aber die Rückrunde weniger erfolgreich: 4 Siegen standen 7 Niederlagen und 1 Unentschieden entgegen. Dies bedeutete am Ende den 6. Tabellenplatz.

Zu bemängeln waren die unnötigen Punktverluste gegen Gegner aus dem hinteren Drittel der Tabelle.

Auch war der Trainingsbesuch sowie Trainingseifer etlicher Spieler - vor allem in der Rückrunde - nicht so, dass man sagen könnte, sie wollten das maximal Mögliche erreichen.

Natürlich ist bei der Beurteilung der Saison auch zu berücksichtigen, dass permanent mehrere Spieler, Woche für Woche, bei den A-Junioren aushelfen mussten.

Ebenfalls zu berücksichtigen ist, dass die Stützen der Mannschaft dem jüngeren Jahrgang angehörten, die dann verständlicherweise im athletischen Bereich dem Gegner manchmal unterlegen waren.

Erfolgreich verlief die Hallenrunde.

In der Bezirks-Endrunde in Dunningen belegten wir den 3. Platz.

In Bad Dürrheim wurden wir wieder, zum 2. mal hintereinander, Turniersieger.

Das B-Junioren-Zeltlager vom 26. bis 28.06. in Durchhausen bildete den Saisonabschluss.

Leider konnten wir nicht in Bestbesetzung antreten und uns nicht für's Viertelfinale qualifizieren. Den Spielern hat es aber trotzdem gefallen. Für die neue Saison bleiben 10 Spieler, hinzukommen ca. 10 Spieler von den C-Junioren, so dass ein genügend großer Kader zur Verfügung steht.

Allerdings verlässt uns der langjährige Spieler und eine Stütze der Mannschaft - Fabio Liserra - Richtung Zimmern. Er will dort sein Glück versuchen, dafür, Fabio, wünschen wir Dir alles Gute.

Leider hört auch mein bisheriger Kollege Sebi Liserra mit seiner Trainertätigkeit auf. Ich denke wir haben 4 Jahre hervorragend zusammengearbeitet. Er hat mir vor allem durch die Betreuung bei den Spielen viel Arbeit abgenommen.

Vielen Dank Sebi!

Sportliche Grüße
Ernst Kammerer

Eine äußerst schwierige Saison hat die A.-Jugend hinter sich gebracht. Nicht nur das man schon die Runde personell sehr dünn besetzt beginnen musste stellte sich auch noch alsbald heraus das einige Spieler sehr unzuverlässig sind und immer wieder aus nichtigen Gründen gefehlt haben.
Ohne die B.Jgd. Spieler hätte die Runde nicht zu Ende gespielt werden können. Deshalb hier noch mal einen Dank an die Trainer die dies ermöglicht haben und an die Spieler die Woche für Woche ausgeholfen haben .
Trotz diesen Umständen erreichte man in der Bezirksliga einen beachtlichen 5 Platz .

Rudi Runge

Denny Marx mit Ernst Kammerer bei intensiver und bierseliger Taktikschulung

D Juniorinnen (AOK- Mädchenfußball-Treff)

Im September 2014 haben wir zusammen mit dem WFV und der AOK den „AOK Mädchenfußball-Treff" ins Leben gerufen. Schon zur Eröffnungsveranstaltung kamen 17 Mädchen in den Jahrgängen von 2005-1998.

Aus dem AOK-Treff sind noch 13 Mädchen aktiv, dazu sind mittlerweile 4 weitere hinzugekommen.

Die älteren Mädchen wurden gleich in die B- und C- Juniorinnen eingegliedert, aus den jüngeren Mädchen haben wir bis heute ein D-Juniorinnen Team geformt.

Wir können also für die Saison 2015/2016 erstmals in der Vereinsgeschichte ein D- Juniorinnen-Team beim WFV für die Feldrunde melden.

Da wir die „Neulinge" langsam an den Fußball heranführen wollten, haben wir mit den Mädchen an einem Hallenspieltag teilgenommen und wurden im Juni vom WFV zur AOK Mädchenfußball WM in Gärtringen eingeladen. Beim Hallenspieltag konnten wir leider noch wenig erreichen. Bei der Mädchenfußball WM waren wir ein wenig erfolgreicher und konnten uns den 9. Platz von 16 Teams holen.

In der nächsten Saison versuchen wir den Mädels im Spielbetrieb den Spaß am Fußball weiter zu vermitteln.

Seit Juli 2014 wird der Bereich Mädchenfußball durch Giuseppe Surdo unterstützt, der zusammen mit Dirk Matyschik das Trainerteam bildet.

C-Juniorinnen

In der vergangenen Saison bildeten wir mit den Tuninger Mädchen zusammen eine Spielgemeinschaft. Im Durchschnitt waren 14 Mädchen im Training. Während des Spielbetriebs hatten wir leider einige Probleme, da hin und wieder zu wenige Mädchen zusagen konnten.

Trotzdem konnten wir bei den C-Juniorinnen einige Erfolge verzeichnen, wie z.B. ein 3:5 (1:0) gegen die Meisterinnen der SpVgg Aldingen.

Die SGM mit Tuningen funktionierte erstaunlich gut, die Mädels konnten die Probleme aus der vorherigen Saison überwinden und kämpften sich gut durch die Vorrunde. Wir belegten in der Vorrunde den siebten Platz.

Die Hallenrunde war leider nicht so erfolgreich, schon in der Vorrunde mussten sich die Mädels geschlagen geben.

In der Rückrunde konnte das Team einige Siege erzielen, die Probleme der Vorrunde wurden von den Mädchen erkannt, bis zum Saisonende mussten wir allerdings wieder mit personellen Engpässen kämpfen, so dass die letzten Spiele, wenn auch teilweise knapp, verloren wurden. Am Ende reichte es nur zum 10. Platz in der Kreisstaffel.

Aus verschiedenen Gründen können wir für die kommende Saison keine C-Juniorinnen-Mannschaft melden.

Trainer: Dirk Matyschik, Giuseppe Surdo, Uwe Schaumann

B-Juniorinnen

In der vergangenen Saison spielten unsere B-Mädchen unter SGM Trossingen in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Tuningen. Die Heimspiele der Mädchen konnten wir erfreulicherweise wieder in unserem Trossinger Sportgelände durchführen.

Diese gemischte Mannschaft harmonierte und funktionierte sehr gut, nachdem unsere Mädchen sich schon aus der Vorsaison kannten. Die Trainingsabende fanden abwechselnd in Trossingen und Tuningen statt, sowohl in der Sommer- wie auch in der Wintersaison. Da der Kader der B-Juniorinnen personell recht dünn besetzt war, mussten die Mädchen von den C-Juniorinnen regelmäßig aushelfen.

Die jungen Damen waren sowohl in der Feldrunde als auch in der Halle erfolgreich. In der Feldrunde belegten die Mädchen einen sehr guten Platz im Mittelfeld, hier wurden immer mal wieder positiv überraschende Ergebnisse erzielt. In der Halle präsentierten sich die B-Juniorinnen richtig stark, sie gewannen das Vorrundenturnier in Schramberg-

Sulgen und erreichten schließlich in der Bezirksendrunde einen hervorragenden 3. Platz.

Die Altersspanne der Mädchen reicht von 13 bis 17 Jahren.

Auch der gesellige Teil kommt bei uns nicht zu kurz. Hin und wieder ist Gelegenheit zum Eis essen oder Fußballgolf.

Vielen Dank auch an unsere Trainer und Betreuer aus Tuningen, Uwe Schaumann und Uli Abler, und Trossingen, Dirk Matyschik und Giuseppe Surdo, für deren Einsatz.

Leider können wir aus personellen Gründen für die neue Saison keine B-Juniorinnenmannschaft stellen, bleiben aber für die weitere Planung „am Ball".

Werner Dressler

Damen Team

Seit Anfang März 2015 versuchen wir eine Frauenmannschaft bei der SpVgg Trossingen zu etablieren. Am Trainingsbetrieb beteiligen sich seither im Durchschnitt 12 Damen. Für den Spielbetrieb reicht dies jedoch noch nicht, auch wenn sich seit Saisonende 2014/2015 die Mädels aus der C- und B-Juniorinnenmannschaft beteiligen.

Für das kommende Jahr haben wir mehrere Trainingsspiele geplant und werden so unsere Damen langsam an den Spielbetrieb heranführen.

Wir benötigen jedoch noch weitere Verstärkung, interessierte Mädchen und Damen sind herzlich willkommen.

Auch hier ist das Trainerteam Dirk Matyschik und Giuseppe Surdo verantwortlich.

Die gar nicht so alten Herren 2015

Liebe Sportkameradinnen,
liebe Sportkameraden,

wenn die Jugend und die Aktiven ihre Sommerpause einlegen, rollt bei den „Alten Herren" weiterhin der Ball. Der Großfeld-Bezirkspokal wird nämlich immer zwischen April und Oktober ausgespielt. Und so kommt es, dass wir dieses Jahr endlich mal wieder auch über den Sommer hinweg noch im Wettbewerb vertreten sind. Das liegt an unserer neu entdeckten Auswärtsstärke:

Mattbbias Geist
AH-Leiter

Nach einem souveränen 3:0-Sieg in Bösingen (die allerdings aus Spielermangel nicht angetreten sind), einem kontrollierten 3:1 in Wilflingen (Tore: Sebi Liserra, Thomas Hohner, Piero Losardo / Aufstellung siehe Bild) folgte ein nicht sehr berauschendes 1:0 in Schörzingen (Tor: Walde Daunhauer / Aufstellung siehe Bild). Jetzt stehen wir also im Halbfinale und treffen dort auf den Sieger aus Seedorf gegen Gosheim. Wäre toll, wenn wir da mal unsere wahre Leistungsfähigkeit abrufen könnten und ins Finale einziehen würden. Drückt uns die Daumen, dass das klappt und wir auch das 4. Auswärtsspiel in Folge gewinnen.

Über die Hallenturniere im letzten Winter, an denen wir teilgenommen haben, hüllen wir aus sportlicher Sicht jetzt mal den Mantel des Schweigens. Sie haben aber dazu beigetragen, dass wir unser eigenes Hallenturnier füllen und einen schönen, sportlich fairen Abend erleben konnten (Turniersieger Gosheim, da können wir jetzt eventuell beim Bezirkspokal Revanche nehmen.). Dieses Jahr waren auch mal wieder unsere Freunde aus Cluses zu Gast, die sich sportlich zwar im Hintergrund hielten, stimmungsmäßig aber ganz vorn dabei waren. Ich denke, der Ausflug hat ihnen wirklich gut gefallen, auch wenn bei dem einen oder anderen die Rückfahrt bestimmt etwas ruhiger war als die Hinfahrt. Ein Riesen-Dankeschön an dieser Stelle an alle Helfer: Helmut, Markus, Didi, Paolo, Boro, Hans-Erich, Klaus, Denis, Simone, den Schiedsrichern usw.. Wir hatten einen wirklich langen, schönen und (wirtschaftlich) erfolgreichen Abend. Das hat uns in die Lage versetzt, den Gewinn aus der Tombola wieder zugunsten der Vereinsheim-Entschuldungs-Aktion zu spenden.

So, das wars jetzt zum Sportlichen. Zum Schluß möchte ich noch von der „Winterwanderung mit Rehessen" berichten, die wir vor ein paar Jahren ja wieder haben aufleben lassen und die immer am 05.Januar stattfindet. Wir sind dieses Jahr mit ca. 40 Teilnehmern gewandert, haben dann bei Martina und Matze einen Glühwein und Gebäck bekommen (DANKE euch beiden), bevor es hier im Vereinsheim ein leckeres Hirsch-Gulasch oder Geschnetzeltes und einen lustigen Abend gab. Besonders freut mich, dass bei uns in der AH jetzt der „sportliche und gesellschaftliche Generationswechsel" zu greifen beginnt, da so langsam immer mehr ehemalige Aktive dazu stoßen und die „Altgedienten" verstärken. Das soll auch so bleiben, denn je mehr wir sind, desto abwechslungsreicher wird unser Vereinsleben.

„Besonders freut mich, dass bei uns in der AH jetzt der „sportliche und gesellschaftliche Generationswechsel" zu greifen beginnt"

Mit dieser Erinnerung an einen schönen Abend und einem hoffnungsvollen Blick in die Zukunft möchte ich meinen Bericht beenden und wünsche allen eine gesunde und sportlich erfolgreiche Saison.

Viele Grüße

Matthias Geist

AH-Abteilung

www.aral-burger.de

Profi´s in der Heizöl-LIGA.

Aral Heizöle - Aral Kraftstoffe - Aral Schmierstoffe - Holzpellets

Oskar Burger GmbH & Co. KG
geprüfter Aral Fachbetrieb
Tel. 07425 - 94950

ARAL
Alles super.

Die Bäckermeister
LINK

Ihre Trossinger Handwerksbäckerei

TRADITION & ERFAHRUNG.
REGIONALE ROHSTOFFE.
TÄGLICH FRISCH VOR ORT HERGESTELLT.
NACH HANDWERKLICHEN VERFAHREN.
NATÜRLICH NUR MIT DEN BESTEN ZUTATEN.
GEBACKEN MIT VIEL LEIDENSCHAFT & HERZBLUT.

Natur pur !
✓ Natürlich täglich frisch
✓ Natürlich mit den besten Zutaten
✓ Natürlich mit Ökostrom

IHRE BÄCKERFAMILIE LINK

ECHTES BÄCKERHANDWERK SEIT 1908.

Trossingen Aldingen VS-Schwenningen

Klaus Loës

Wasser Wärme Blech

Burgstraße 5 · Michael-Birk-Straße 6
Tel. 07425 / 66 99 oder 75 26
Fax 07425 / 21696 oder 1015
78647 Trossingen

Unsere Schiedsrichter

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Fußballfreunde,

Auch in diesem Jahr starten die Vereine, Spieler und Trainer aber auch wir Schiedsrichter ausgeruht, gut vorbereitet und hochmotiviert in die neue Spielrunde.

Nenad Popovic
Obmann
SRG Tuttlingen

Im Wandel unserer Zeit hat sich die Rolle des Schiedsrichters im Fußball stark verändert. Die Schiedsrichter sind immer mehr im Fokus der Beobachtung von Spielern, Zuschauern und Medien gerückt. Dies führt auch dazu, dass die Anforderungen immer größer werden und dass sich Verbände und Schiedsrichtergruppen verstärkt um Nachwuchs bemühen müssen. Idealismus und Hingabe, aber auch Standfestigkeit und Durchsetzungsvermögen ist das, was von den Schiedsrichtern heutzutage gefordert wird.

Diesen Herausforderungen stellen sich auch in der neuen Spielrunde unsere langjährigen und guten Schiedsrichter der Spvgg Trossingen.

Mit den jungen Schiedsrichterinnen Julia Dressler und Hibo Abdirasak und den jugendlichen Schiedsrichtern Karim Akarpinar und Patrick Sechi haben wir gute und talentierte Schiedsrichter in unseren Reihen, die zum Teil schon als Assistenten in der Landesliga höher klassige Luft schnuppern durften.

An dieser Stelle darf ich das vorbildliche Engagement unserer „alten Hasen" Antonio Lo Buono, Bernd „ Bessy" Messner, Francesco Mazzeo und Andreas Kammerer hervorheben. Schon seit Jahren bilden sie mit ihrer Erfahrung das Fundament der Schiedsrichtergruppe Tuttlingen.

Besondere Spielleitungen wie Entscheidungsspiele um die Meisterschaft oder die Spielleitung der Relegationsspiele im Bezirk Schwarzwald war und ist für die Schiedsrichter der Spvgg Trossingen eine Herausforderung und bereitet ihnen kein Probleme.

Mit Giuseppe Palilla als Verbandsschiedsrichterobmann des württembergischen Fußballverbandes und mit mir als Bezirksschiedsrichterobmann des Bezirkes Schwarzwald hat die Spvgg Trossingen gleich zwei Schiedsrichter die sich nicht scheuen Verantwortung zu übernehmen. Gerade die Aus und Fortbildung der Schiedsrichter ist uns ein ganz wichtiges Anliegen.

„Idealismus und Hingabe, aber auch Standfestigkeit und Durchsetzungsvermögen ist das, was von den Schiedsrichtern heutzutage gefordert wird."

Zum Schluss möchte ich mich bei den verantwortlichen Vereinsvertreten der Spvgg Trossingen, insbesondere bei unserem ersten Vorsitzenden Willi Walter und unserem zweiten Vorsitzenden Markus Eichhorn, für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken. Sie fördern das „Miteinander" und stärken das „Wir". Hierfür ein recht herzliches Danke schön.

Für die neue Runde wünsche ich allen Spielern, Trainern und Schiedsrichtern eine verletzungsfreie und erfolgreiche Spielzeit 2015/16

Mit sportlichen Grüßen

Nenad Popovic

Nenad Popovic bleibt Obmann der Tuttlinger Schiedsrichter

Kai Uwe Villing, Alexander Wintermantel und Richard Wingert neu im Ausschuss - DFB-Verdienstnadel für Franz Waizenegger

Der neue Ausschuss der Fußball-Schiedsrichter-Gruppe Tuttlingen (von links): Kai Uwe Villing, Alexander Wintermantel, Otto Böcher, Richard Wingert, Christian Hafner und Philipp Lehmann sowie die beiden Ausscheidenden Franz Waizenegger und Herbert Maienschein, zusammen mit dem Obmann Nenad Popovic. FOTO: WAIBEL

SpVgg 08 Schramberg - SpVgg Trossingen 5:3 (2:1). - Tore: 1:0 (19.) Marco Seifert, 1:1 (42.) Michael Hütter, 2:1 (45.+2) Thomas Schondelmaier, 3:1 (68.) Alexander Langhirt, 4:1 (80.) Thomas Schondelmaier, 4:2 (83.) Thomas Merk (Elfmeter), 5:2 (87.) Maik Hessel, 5:3 (90.+2) Christian Balde. - Zuschauer: 100. - Schiedsrichter: Tobias Fritz (Kirchentellinsfurt). Beide Teams lieferten eine flotte Partie ab, wobei die Talstädter insgesamt zielstrebiger agierten und somit einen verdienten Erfolg feiern konnten. Die Gastgeber hatten zunächst Vorteile und erzielten durch Seifert das 1:0. Nach einer halben Stunde legten die Gäste zu, erzielten durch Michael Hütter (42.) das 1:1, mussten fünf Minuten später durch Schondelmaier das 2:1 hinnehmen. Auch nach der Pause hielten die Gäste das Geschehen offen, Schramberg war aber torgefährlicher und erhöhte durch Langhirt und erneut Schondelmaier bis zur 80. Minute auf 4:1. Trossingen gab trotz des Rückstands nicht auf und Thomas Merk (83.) gelang per Elfmeter das 4:2. Nachdem die Gäste weiter auf Offensive setzten, waren sie für Konter anfällig und Maik Hessel traf in der 87. Minute zum 5:2. Christian Balde gelang in der 90. Minute nur noch Ergebniskosmetik.

SpVgg Trossingen - FC Epfendorf 6:0 (4:0). - Tore: 1:0 Christian Balde (15., Foulelfmeter), 2:0 Thomas Merk (19.), 3:0 Marco Mazzeo (32.), 4:0 Marco Marco (43.), 5:0 Christian Balde (74.), 6:0 Marc Klingenstein (86.). - Besondere Vorkommnisse: gelb-rote Karte gegen Marco Mazzeo (Trossingen, 50., wiederholtes Foulspiel). - Zuschauer: 80. In der Anfangsphase hatte Epfendorf eine gute Torchance, scheiterte aber an Trossingens Torhüter. Danach übernahmen die Musikstädter mehr und mehr das Kommando und beherrschten ihren Gegner klar.

SpVgg Trossingen - VfB Bösingen II 1:2 (1:0). - Tore: 1:0 (27.) Thomas Merk, 1:1 (63.) Dominik Maier, 1:2 (87.) Matthias Rötzer. - Zuschauer: 90. - Schiedsrichterin: Miriam Dreher (Deufringen). Trossingen führte bis zur Pause durch einen Treffer von Thomas Merk mit 1:0. Danach agierten die Gäste mutiger und Dominik Maier (63.) traf aus dem Gewühl heraus zum 1:1. Bei Trossingen war danach der Faden gerissen und der VfB witterte nun Morgenluft. Drei Minuten vor Spielende erzielte Abwehrchef Matthias Rötzer nach einem Rückpass von Kevin Vurusic den verdienten 2:1 Siegtreffer den VfB.

SV Gosheim - SpVgg Trossingen 5:2 (4:2). - Tore: 0:1 (6.) Marco Patzak (Elfmeter), 1:1 (15.) Ferhat Karaca, 2:1 (21.) Marc Marquart (Elfmeter), 3:1 (33.), 4:1 (37.) beide Patrick Hermle, 4:2 (40.) Dominik Stelter, 5:2 (86.) Ferhat Karaca. - Zuschauer: 200. - Schiedsrichter: Michael Lempter (Bad Saulgau). - Besondere Vorkommnisse: gelbrote Karte für Trossingen (85.). Gosheim zeigte sich vom 0:10 in Schramberg gut erholt. Der SV hatte ein Chancenplus und führte bis zur Habzeit verdient mit 4:2. Kurz vor der Pause verhinderte Markus Gerstner im SVG-Tor den Anschlusstreffer. In Hälfte zwei gaben die Gastgeber den Ton an, ging aber mit seinen Torchancen großzügig um. Trossingen enttäuschte dagegen, und kurz vor Spielende erhöhte erneut Karaca auf 5:2.

SpVgg Trossingen - SV Waldmössingen 2:2 (1:1). - Tore: 0:1 (20.) Rainer Weber, 1:1 (43.) Eigentor, 2:1 (56.) Marco Mazzeo, 2:2 (80.) Rainer Weber. - Zuschauer: 80. - Schiedsrichter: Frank Wörn (Kirchentellinsfurt). Trossingen hatte insgesamt mehr Spielanteile und am Ende auch ein Chancenplus. Die Gäste versteckten sich aber nicht, setzten immer wieder Nadelstiche, und nahmen nicht unverdient einen Punkt mit.

FC Frittlingen - SpVgg Trossingen 1:0 (0:0). - Tor: 1:0 (46.) Daniel Regner. - Zuschauer: 150. - Schiedsrichter: Muhamet Dagistanli (Baiersbronn). - Besondere Vorkommnisse: gelbrot für Frittlingen (70.) und Trossingen (80.). In einem abwechslungsreichen Spiel setzte sich der Aufsteiger verdient durch. Den spielentscheidenden Treffer erzielte Neuzugang Daniel Regner, als er nach einer gelungenen Kombination aus 16 Metern traf. Nachdem die Gäste vor der Pause ihre zwei besten Möglichkeiten verpasst hatten, gingen auch die Gastgeber nach dem Führungstreffer mit ihren Möglichkeiten großzügig um. In der Schlussphase drängten die Musikstädter auf den Ausgleich, doch die FCF-Defensive stand sicher.

SpVgg Trossingen - SV Villingendorf 2:0 (1:0). - Tore: 1:0 (43.) Marco Patzak, 2:0 (52.) Marco Mazzeo. - Zuschauer: 150. - Schiedsrichter: Bernhard Dorn (Aichstetten). - Mit einem Freistoß gelang Marco Patzak (43.) das 1:0. Auch nach der Pause ließ Trossingen nicht nach und Marco Mazzeo (52.) traf zum 2:0.

TSV Böhringen - SpVgg Trossingen 4:2 (2:0). - Tore: 1:0 (18.) Michael Merkt, 2:0 (39.), 3:0 (47.) Treffer erzielte Neuzugang Daniel Regner, als er nach einer gelungenen Kombination aus 16 Metern traf. Nachdem die Gäste vor der Pause ihre zwei besten Möglichkeiten verpasst hatten, gingen auch die Gastgeber nach dem Führungstreffer mit ihren Möglichkeiten großzügig um. In der Schlussphase drängten die Musikstädter auf den Ausgleich, doch die FCF-Defensive stand sicher.

SpVgg Trossingen - SV Villingendorf 2:0 (1:0). - Tore: 1:0 (43.) Marco Patzak, 2:0 (52.) Marco Mazzeo. - Zuschauer: 150. - Schiedsrichter: Bernhard Dorn (Aichstetten). - Mit einem Freistoß gelang Marco Patzak (43.) das 1:0. Auch nach der Pause ließ Trossingen nicht nach und Marco Mazzeo (52.) traf zum 2:0.

TSV Böhringen - SpVgg Trossingen 4:2 (2:0). - Tore: 1:0 (18.) Michael Merkt, 2:0 (39.), 3:0 (47.) beide Michael Franchini, 4:0 (53.) Patrick Wild, 4:1 (79.) Marco Mazzeo, 4:2 (82.) Marco Patzak (Elfmeter). - Zuschauer: 80. - Schiedsrichter: Jürgen Schätzle (Schönwald). Trossingen hatte zunächst mehr Spielanteile und verpasste in der Anfangsphase die Führung. Die Gastgeber waren effektiver und nutzten nach 18 Minuten ihre erste Chance durch Michael Merkt zum 1:0 aus. Die Gastgeber bekamen danach Oberwasser und auf Zuspiel von Robin Kramer erzielte Franchini (39.) das 2:0. Nach der Pause erhöhten die Gastgeber durch zwei weitere Treffer von Franchini und Patrick Wild innerhalb von acht Minuten auf 4:0. Danach ließ Böhringen nach, und die Musikstädter kamen etwas auf. Nachdem Christian Balde (58.) einen Strafstoß vergeben hatte, wurden die Angriffsbemühungen der Gäste in der Schlussphase mit zwei Treffern von Marco Mazzeo und Marco Patzak zum 4:2 belohnt.

SpVgg Trossingen - SV Seedorf 1:5 (1:2). - Tore: 1:0 (23.) Christian Balde, 1:1 (40.) Christoph Müller, 1:2 (43.) Tobias Heizmann, 1:3 (76.), 1:4 (77.) beide Tobias Keller, 1:5 (90.+1) Marco Tümpel. - Zuschauer: 120. - Schiedsrichter: Miradi Saliji (Bad Saulgau). Trossingens Trainer Jörg Klausmann musste aufgrund von Verletzungen erneut auf einige Stammkräfte verzichten, was sich vor allem ab Mitte des zweiten Spielabschnitts bemerkbar machte. Die Gastgeber gaben zunächst den Ton an und gingen durch Christian Balde (23.) verdient in Führung. Auch danach gelang Seedorf nur wenig. Doch kurz vor der Pause nutzten die Gäste zwei Fehler in der Trossinger Defensive durch Christoph Müller und Torjäger Heizmann zur 2:1-Führung aus. Auch nach der Pause hatten die Gastgeber ein leichtes Übergewicht, waren aber beim Torabschluss zu harmlos. Seedorf dagegen war abgezockter und Tobias Keller erhöhte mit einem Doppelpack auf 4:1. Die Partie war nun gelaufen und Marco Tümpel markierte in der Nachspielzeit das 5:1.

SC 04 Tuttlingen - SpVgg Trossingen 2:1 (1:0) - Tore: 1:0 Radzvan Radu (16.); 1:1 Marco Patzak (51.);2:1 Levent Öner (69.) Schiedsrichter: Efkan Kacemer (Gammertingen). - Zuschauer: 250. - Gelbe Karten: 3/1. - Der SC 04 Tuttlingen hat durch einen mühsamen 2:1 (1:0)-Sieg gegen die SpVgg Trossingen die Tabellenführung in der Fußball-Bezirksliga Schwarzwald behauptet. Levent Öner erzelte in der 69. Minute den Siegtreffer. Die Donaustädter konnten am Sonntag gegen die defensiv eingestellten Trossinger nicht an die gute Leistung vor einer Woche beim 1:1 in Schramberg anknüpfen. Das Spiel des SC 04, der optisch klar überlegen war, war geprägt von vielen Abspielfehlern und leichten Ballverlusten. Auch das Zusammenspiel ließ zu wünschen übrig.

SpVgg Trossingen - SpVgg Bochingen 2:7 (0:1). - Tore: 0:1 (2.) Marco Sumser, 1:1 (47.) Marco Mazzeo, 1:2 (48.) Marco Sumser, 1:3 (52.) Florian Schlotter, 1:4 (59.), 1:5 (62.), 1:6 (65.) alle Philipp Gäckle, 1:7 (72.) Marco Sumser, 2:7 (87.) Michael Haritonenko. - Zuschauer: 130. - Schiedsrichter: Tobias Küchler (Engen). Trotz des schnellen Rückstands hielten die Gastgeber vor der Pause gut dagegen, ging mit ihren Torchancen aber großzügig um. Nachdem Marco Mazzeo (47.) zum 1:1 getroffen hatte, erzielte Sumser postwendend aus der Distanz das 1:2. Trossingen verlor nun völlig den Faden, zeigte dabei eine desaströse Leistung und kassierte innerhalb von 20 Minuten fünf Treffer. Haritonenko (87.) gelang mit dem 2:7 Ergebniskosmetik.

SV Wurmlingen - SpVgg Trossingen 0:2 (0:0). - Tore: 0:1 (59.) Christian Balde (Elfmeter), 0:2 (80.) Marco Patzak. - Schiedsrichter: Philipp Bauer (Ergenzingen). - Besondere Vorkommnisse:

gelbrote Karte für Davide Spadafora (80./Trossingen). Trossingen stand gegenüber den letzten Spielen sehr tief und ließ dem Gegner über die gesamte Spielzeit kaum Torchancen zu. Bezeichnend dafür war, dass die Gastgeber vor der Pause nur zu einer Halbchance kamen. Auch nach dem Wechsel schafften es die Gastgeber nicht, Trossingen in Gefahr zu bringen. Stattdessen konterten die Musikstädter gefährlich und erzielten durch einen Strafstoß von Christian Balde in der 59. Minute das Führungstor. Auch danach setzten die Gäste immer wieder Nadelstiche und erzielten durch Marco Mazzeo in der 80. Minute das 2:0.

SpVgg Trossingen - SV Sulgen 3:4 (2:2). - Tore: 0:1 (3.) Nico Matasovic, 1:1 (7.) Waldemar Giebelhaus, 2:1 (17.) Thomas Merk, 2:2 (44.) Nico Matasovic, 3:2 (49.) Marco Patzak, 3:3 (60.), 3:4 (90.) beide Andy Hirt. - Zuschauer: 100. - Schiedsrichter: Rico Neidinger (Fischingen). Obwohl die Gastgeber viele klare Einschussmöglichkeiten zu verzeichnen hatten, standen sie am Ende ohne Punkte da. Vor allem nach dem 3:2 durch Marco Mazzeo vier Minuten nach der Pause, verpasste es Trossingen nachzulegen. Dies rächte sich in der Schlussminute, als Andy Hirt nach einem Freistoß mit einem Volley-Schuss die Gäste jubeln ließ.

VfL Mühlheim - SpVgg Trossingen 1:2 (0:2). - Tore: 0:1 (21.) Thomas Merk, 0:2 (45+2) Christian Balde, 1:2 (89.) Florian Becker. - Zuschauer: 150. - Schiedsrichter: Karl Fischer (Ostrach). - Besondere Vorkommnisse: gelbrote Karte für Christian Balde (84./Trossingen). Trossingen machte dem VfL mit seiner aggressiven Spielweise das Leben schwer und ließ im ersten Spielabschnitt den sonst so angriffsstarken Mühlheimern, die kurzfristig auf Torjäger Max Drössel verzichten mussten, kaum Torchancen zu. Auf der anderen Seite waren die Musikstädter beim Torabschluss effizient und nutzten zwei Möglichkeiten zur 2:0-Pausenführung aus. In Halbzeit zwei legte der VfL zu, hatte aber kein Glück beim Torabschluss. Kai Stelter (50.) vergab zunächst eine Riesenmöglichkeit und wenig später verhinderte ein Gästeakteur auf der Torlinie gegen Stelter den Einschlag. Trotz drückender Überlegenheit gelang Florian Becker kurz vor Spielende nur noch das 1:2.

SpVgg Trossingen - SV Seitingen-Oberflacht 3:2 (1:2). - Tore: 0:1 (16.) Marcel Ilg, 0:2 (20.) Antonio Piccione, 1:2 (35.) Christian Balde, 2:2 (55.) Marco Patzak, 3:2 (84.) Mathias Kammerer. - Zuschauer: 150. - Schiedsrichter: Dennis Fuchs (Reutlingen). In einem von beiden Teams intensiv geführten Spiel erwischten die Gäste den besseren Start und führten nach 20 Minuten mit 2:0. Dabei profitierte der SVSO von zwei individuellen Fehlern der Gastgeber. Doch die Musikstädter bewiesen Moral und Christian Balde (35.) gelang der Anschlusstreffer. Auch nach der Pause agierte Trossingen weiter im Vorwärtsgang und Marco Patzak (55.) markierte das 2:2. Aber auch die Gäste versteckten sich nicht und hatten in der 70. Minute die Möglichkeit zur erneuten Führung, scheiterten aber mit einem Strafstoß an Trossingens Torhüter Thomas Hettinger. Danach verstärkten die Gastgeber ihre Angriffsbemühungen weiter und wurden dafür in der 84. Minute mit dem 3:2 durch Mathias Kammerer belohnt. Nachdem die Klausmann-Elf den vierten Treffer verpasst hatte, hatten die Gäste kurz vor Spielende die Gelegenheit zum 3:3, trafen dabei aber nur Aluminium, so dass es beim nicht unverdienten Erfolg der Platzherren blieb.

SpVgg Trossingen - SpVgg 08 Schramberg 2:0 (1:0). - Tore: 1:0 (8.) Thomas Merk, 2:0 (88.) Christian Balde (Elfmeter). - Zuschauer: 150. - Schiedsrichter: Andreas Janz (Sigmaringen). - Besondere Vorkommnisse: Gelbrote für Dominik Rudyk (Schramberg, 87.). Trossingen lieferte eine starke Vorstellung ab und landete einen verdienten Erfolg. Der Führungstreffer durch Thomas Merk nach acht Minuten spielte den Gastgebern dabei in die Karten. "Dieses Tor war unglaublich wichtig für die Moral", freute sich Trossingens Trainer Klausmann. Schramberg hatte danach optische Vorteile, doch die Musikstädter standen kompakt und ließen kaum Torchancen zu. Auch im zweiten Durchgang mühte sich Schramberg, doch es fehlten die zündenden Ideen, um die Gastgeber in Gefahr zu bringen. Trossingen dagegen setzte immer wieder Nadelstiche und nach einem Foul im Strafraum an Marco Patzak gab es Strafstoß. Diesen verwandelte Christian Balde kurz vor Spielende zum 2:0.

FC Epfendorf - SpVgg Trossingen 1:0 (0:0). - Tor: 1:0 (58.) Florian Pönisch. - Zuschauer: 70. - Schiedsrichter: Karl Haller (Dotternhausen). - Rote Karte für Trossingen (73.). Auf dem tiefen Geläuf in Epfendorf hielten die Gastgeber mit viel Kampf dagegen und landeten einen glücklichen Erfolg. Nachdem die Gastgeber die Führung (18.) verpassten, legten die Gäste zu und hatten nun auch deutlich mehr Ballbesitz. Epfendorf verlegte sich aufs Kontern und erzielte durch einen Kopfball von Florian Pönisch (58.) das 1:0, bei dem der Gästeschlussmann kräftig mithalf. In der Schlussphase warfen die Gäste alles nach vorn, doch es fehlte die Durchschlagskraft, um den Sieg der Gastgeber in Gefahr zu bringen.

VfB Bösingen II - SpVgg Trossingen 5:1 (3:1). - Tore: 1:0 (2.) Ralf Müller, 2:0 (7./Elfmeter), 3:0 (22.) beide Kevin Vurusic, 3:1 (45.) Matthias Kammerer, 4:1 (80.) Marco Kimmi, 5:1 (87.) Florian Supper. - Zuschauer: 80. - Schiedsrichter: Philipp Baur (Ergenzingen). Bösingen erwischte einen guten Start und führte nach sieben Minuten mit 2:0. Auch danach waren die Gastgeber torgefährlicher und Kevin Vurusic (22.) erzielte nach einem Konter das 3:0. Nachdem Matthias Kammerer mit dem Pausenpfiff das 3:1 gelang, war dies gleichzeitig der Weckruf für die Gäste, die danach deutlich zulegten. Die Gäste erspielten sich nun gute Möglichkeiten, doch Jens Müller im VfB-Tor ließ sich nicht mehr überwinden. In der Schlussphase hatten die Gastgeber Räume zum Kontern, die sie durch den eingewechselten Marco Kimmi (80.) und Florian Supper (87.) zu zwei weiteren Treffern ausnutzten. Der Sieg des VfB war verdient, fiel aber insgesamt zu hoch aus.

SpVgg Trossingen - SV Gosheim 3:0 (1:0). - Tore: 1:0 (41.) Marco Patzak, 2:0 (46.) Artur Merk, 3:0 (60.) Marco Patzak. - Zuschauer: 100. - Schiedsrichter: Stefan Fimpel (Bad Wurzach). Trossingen zeigte eine gute Vorstellung und setzte sich verdient durch. Nachdem die Gastgeber zunächst mit zwei Aluminiumtreffern Pech hatten, markierte Marco Patzak (41.) nach einer gelungenen Kombination die Führung. Als Artur Merk nur 60 Sekunden nach der Halbzeit zum 2:0 getroffen hatte, lief bei Gosheim kaum noch etwas zusammen. Die Folge waren weitere gute Torchancen für die Musikstädter, die aber nur noch eine durch Marco Patzak nach einer Stunde zum 3:0 ausnutzten.

SV Waldmössingen - SpVgg Trossingen 0:2 (0:0). - Tore: 0:1 (50.) Marco Patzak, 0:2 (63.) Marco Mazzeo. - Zuschauer: 60. - Schiedsrichter: Karl Haller (Dotternhausen). - Besondere Vorkommnisse: gelbrot für Lars Gapp (87./Waldmössingen). Bei schwierigen Platzverhältnissen entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel. Die Gäste setzten sich verdient durch. Nach torlosem erstem Spielabschnitt leisteten sich die Gastgeber in der 52. Minute einen Abspielfehler, den die Gäste zum 0:1 ausnutzten. Dabei traf Marco Patzak aus 25 Metern. Die in der Offensive harmlosen Gastgeber verloren nun den Faden und mussten durch den eingewechselten Marco Mazzeo (63.) das 0:2 hinnehmen.

SpVgg Trossingen - FC Frittlingen 2:1 (0:1). - Tore: 0:1 (19.) Jonas Maier, 1:1 (70.) Michael Hütter, 2:1 (75.) Marco Patzak. - Zuschauer: 120. - Schiedsrichter: Christoph Zürn (Wangen). Die Gäste erwischten gegen zunächst viel zu pomadig agierende Musikstädter den besseren Start und erzielten durch Jonas Maier (19.) das 0:1. Nach diesem Treffer wurden die Hausherren stärker, doch die tief stehenden Frittlinger ließen zunächst nur wenig zu. Dies änderte sich im zweiten Spielabschnitt. Die SpVgg Trossingen war nun klar tonangebend und verstärkte seine Angriffsbemühungen weiter. In der 70. Minute war es dann soweit, als Michael Hütter nach einem Freistoß den Ausgleich erzielte. Nur fünf Minuten später war die Begegnung gedreht, als Marco Patzak zum 2:1 traf. "Unterm Strich ist der Sieg von meiner Mannschaft verdient, weil wir mehr investierten und am Ende auch ein deutliches Chancenplus hatten", bilanzierte Trossingens Trainer Jörg Klausmann.

SV Villingendorf - SpVgg Trossingen 4:0 (1:0). - Tore: 1:0 (35.) Nico Müller, 2:0 (55.) Patrick Frey, 3:0 (75.), 4:0 (86.) beide Elias Haag. - Zuschauer: 100. - Schiedsrichter: Benjamin Haug (Bad Teinach). "Ausschlaggebend für den Sieg war eine geschlossene Mannschaftsleistung. Wir konnten kämpferisch und spielerisch überzeugen", lobte SVV-Trainer Thiemo Martin sein Team nach dem verdienten Erfolg. Dabei gingen die Gäste nach zuletzt guten Leistungen forsch zu Werke und bestimmten die Anfangsphase. Nach 20 Minuten jedoch legten die Gastgeber zu und erzielten durch Nico Müller (35.) das 1:0. In der Folge ging es hin und her, doch der SVV war gefährlicher und nach einer Kombination erhöhte Patrick Frey (55.) auf 2:0. Die Platzherren hatten nun das

BKK SBH – **IHRE REGIONALE KRANKENKASSE VOR ORT**

Jetzt wechseln
und Bonus sichern!

Beitragssenkung auf 15,1% (nur 0,5% Zusatzbeitrag)

Bis zu 198,- € jährliche Beitragsersparnis

Viele Exklusivleistungen für Familien

Alle Vorteile und Infos unter **www.bkk-sbh.de**

Trossingen
Tel. 07425 94003 0

St. Georgen
Tel. 07724 91236

VS-Schwenningen
Tel. 07720 956177

Schonach
Tel. 07722 7060

BKK SBH
SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG

Geschehen im Griff und der eingewechselte Elias Haag schraubte das Ergebnis mit einem Doppelpack auf 4:0.

SpVgg Trossingen - TSV Böhringen 3:2 (1:0). - Tore: 1:0 (9.) Harry Braun, 2:0 (49.) Marco Patzak (Elfmeter), 3:0 (58.) Harry Braun, 3:1 (66.) Andy Merkt, 3:2 (75.) Patrick Merz. - Zuschauer: 150. - Schiedsrichter: Stefan Teufel (Konstanz). Die ersatzgeschwächten Gastgeber gaben zunächst den Ton an und verpassten es, nach der Führung von Harry Braun bis zur Pause nachzulegen. Als Marco Patzak (49.) per Elfmeter zum 2:0 getroffen hatte, erhöhte wiederum Braun (58.) auf 3:0. "Danach haben wir nachgelassen und die kampfstarken Gäste unnötigerweise aufgebaut", ärgerte sich der Trainer der Musikstädter, Jörg Klausmann. Die Böhringer verkürzten durch Andy Merkt und Patrick Merz innerhalb von neun Minuten auf 3:2, konnten aber danach nicht mehr zulegen, so dass es beim verdienten Erfolg der Gastgeber blieb.

SV Seedorf - SpVgg Trossingen 2:2 (1:2). - Tore: 0:1 (2.) Matthias Kammerer, 0:2 (26.), 1:2 (42.) Tobias Heizmann, 2:2 (54.) Sebastian Heim. - Zuschauer: 150. - Schiedsrichter: Sascha Ferreira (Schiltach). - Besondere Vorkommnisse: Gelbrote Karte für Trossingen (82.). Seedorf verschlief die Anfangsphase und lag nach 26 Minuten mit 0:2 hinten. Erst danach kamen die Gastgeber gegen gut kombinierende Gäste besser in die Partie und erzielten durch Torjäger Heizmann (42.) den Anschlusstreffer. Auch nach der Pause hatte Seedorf in der nun immer hitziger geführten Partie mehr Ballbesitz und erzielte durch Sebastian Heim (54.) das 2:2. Auf beiden Seiten blieb in der Folgezeit vieles nur Stückwerk, wodurch Torchancen Mangelware waren.

SpVgg Trossingen - SC 04 Tuttlingen (3:2 (1:1) - - Tore: 0:1 (15. Minute) Levent Üner, 1:1 (27.) Marco Mazzeo, 2:1 (84.) Marco Patzak, 3:1 (90.) Kai Hartelt, 3:2 (90.+4) Ertan Tasdemirci. - Gelbe Karten: 2/2.Schiedsrichter: Martin Maier (Langenenslingen). - Zuschauer: 200. Der Tabellenführer kassierte bei der kämpferisch starken SpVgg Trossingen die zweite Saisonniederlage. Auf dem Trossinger Kunstrasenplatz kontrollierte der SC 04 zwar gegen die defensiv eingestellten Gastgeber über weite Strecken das Spiel, allerdings oft im Stil brotloser Kunst. Zur 0:1-Führung benötigte der SC 04 einen Freistoß. Nach dem Foul an Giesler traf Üner aus 17 Metern mit einem noch abgefälschten Schuss. Ein Torwartfehler begünstigte den überraschenden Ausgleich: SC-Torwart Bender kam nach einem weiten Freistoß nicht an den Ball, den Marco Mazzeo per Kopf zum 1:1 verlängerte. Wenig später hätte Bender den Trossingern beinahe das 2:1 geschenkt, als er ausrutschte und neben den Ball schlug. Doch Mazzeo und Patzak konnten die unverhoffte Einschuss-Chance nicht nutzen. Nach Seitenwechsel tat sich fast eine halbe Stunde wenig Nennenswertes, außer einem Üner-Schuss, den der Torwart zur Ecke lenkte. Patzak nutzt Konter zum 2:1. Als die auf den Siegtreffer drängenden Tuttlinger ihre Abwehr öffneten, schloss Marco Patzak, der sich im Strafraum durchsetzte, einen Konter zum 2:1 ab. Im Prinzip Trossingens zweiter Torerfolg bei der dritten Chance. Der eingewechselte Nachwuchsspieler Kai Hartelt erzielte nach Vorarbeit von Patzak sogar noch das 3:1. Tasdemircis Anschlusstreffer per Kopfball bereits tief in der sechsminütigen Nachspielzeit kam zu spät.

SpVgg Bochingen - SpVgg Trossingen 1:2 (0:1). - Tore: 0:1 (37.) Michael Hütter, 0:2 (57.) Marco Patzak, 1:2 (81.) Timo Bauer. - Schiedsrichter: Fotis Josifidis (Onstmettingen). Bochingen erwischte gegen die gut organisiert spielenden Musikstädter nicht seinen besten Tag und musste den Gästen somit die Punkte überlassen. Die Trossinger spielten effektiv und erzielten durch Michael Hütter (37.) das 0:1. Erst nach der Pause agierten die Platzherren druckvoller, hatten aber mit einem Pfostentreffer (52.) Pech. Besser machten es die Gäste, die durch Torjäger Patzak (55.) das 0:2 erzielten. Nach einem weiteren Aluminiumtreffer markierte Timo Bauer (81.) den Anschlusstreffer. Danach hatte Bochingen sogar die Möglichkeit zum Ausgleich, der aber nicht verdient gewesen wäre.

SpVgg Trossingen - SV Wurmlingen 1:3 (0:3). - Tore: 0:1 (7.), 0:2 (9.), 0:3 (20.) alle Sascha Bippus, 1:3 (61.) Marco Patzak. - Schiedsrichter: Wolfgang Jäger (Schwandorf). "Wir waren heute zu passiv, gegen einen Gegner, der aggressiv und konzentriert zur Sache ging und somit auch verdient gewonnen hat", bilanzierte Trossingens Trainer Jörg Klausmann. Sascha Bippus brachte die Gäste durch einen Kopfball schon nach sieben Minuten in Führung. Nachdem die Gastgeber den Ausgleich verpasst hatten, traf erneut Bippus fast postwendend zum 2:0. Als Gästetorjäger Bippus mit seinem dritten Treffer nach gut 20 Minuten auf 3:0 erhöht hatte, war die Partie früh entschieden. Nach der Pause waren die Musikstädter um Schadensbegrenzung bemüht, schafften aber durch Marco Patzak (61.) per Strafstoß nur noch den Ehrentreffer.

SV Sulgen - SpVgg Trossingen 3:1 (1:0) -Tor:2:1 M.Kammerer (80.)

Es war eine sehr schwache Bezirksligabegegnung. Immerhin, die Gastgeber, die als Absteiger feststehen, waren noch etwas besser und gingen in der ersten Halbzeit in Front. Nach einem Kabinendonnerwetter von Trainer Klausmann kassierte die SpVgg gleich nach Wiederanpfiff das 2:0. Immerhin, die Harmonikastädter fanden dann doch in die Begegnung. Matthias Kammerer schaffte in der 80. Minute das Anschlusstor. Die Gäste machten nun ganz auf, versuchten noch zum Ausgleich zu kommen. Sulgen konterte und traf zum 3:1 Endstand.

SpVgg Trossingen - VfL Mühlheim 0:3 (0:1). - Tore: 0:1 (40.) Kai Stelter, 0:2 (53.) Kai Stelter, 0:3 (80.) Lukas Kalmbach. - Schiedsrichter: Ingo Bauer (Pfäffingen). - Zuschauer: 100. Beiden Mannschaften merkte man an, dass es um nichts mehr ging. Die Trossinger enttäuschten besonders im Spiel nach vorne. Der VfL Mühlheim kontrollierte die Partie über die gesamten 90 Minuten und siegte auch in der Höhe verdient. Die Mannschaft von Gäste-Trainer Helmut Wunderlich war zielstrebiger und engagierter. Torjäger Stelter sorgte bis zur 53. Minute mit zwei Treffern für eine beruhigende Führung. Für die endgültige Entscheidung sorgte Kalmbach mit dem Tor zum 3:0 zehn Minuten vor dem Abpfiff. In der 85. Minute verhinderte Thorsten Lauffer den Trossinger Ehrentreffer, als er nach einem Freistoß auf der Torlinie per Kopf rettete.

SV Seitingen-Oberflacht - SpVgg Trossingen 7:1 (2:0). - Tore: 1:0 (3.), 2:0 (34./Elfmeter) beide Samuel Witzig, 2:1 (57.) Harry Braun, 3:1 (70.), 4:1 (74.) beide Marcel Ilg, 5:1 (76.) Joshua Woelke (Elfmeter), 6:1 (82.) Maurizio Dalnodar, 7:1 (89.) Joshua Woelke. - Zuschauer: 180. - Schiedsrichter: Maximilian Jäger (Bondorf). Gegen die ersatzgeschwächten Gäste bestimmte der SVSO von Beginn an deutlich das Geschehen und landete einen auch in dieser Höhe verdienten Erfolg. Samuel Witzig sorgte mit einem Doppelpack für die 2:0-Pausenführung der Gastgeber. Nach der Halbzeit kamen die Gäste durch Braun zum Anschlusstreffer. Doch dieser erwies sich nur als Strohfeuer, weil danach der SVSO wieder das Heft in die Hand nahm. Neben den fünf weiteren Treffern von Marcel Ilg (2), Joshua Woelke (2) und Torjäger Dalnodar zum 7:1, vergaben die Platzherren noch weitere gute Torchancen.

Matthias Kammerer und Jörg Klausmann wurden durch den Vorsitzenden Willy Walter und den Spielerobmann Rudi Runge verabschiedet

Aufstieg unserer „Zweiten“

Als ich die letzte Saison als neuer Trainer der 2.Mannschaft gestartet bin, war mein Ziel, unter die ersten zwei zu kommen und somit den direkten Aufstieg zu schaffen.
Natürlich hätte ich mich auch mit dem dritten und somit berechtigten Platz zur Relegation zufrieden gegeben.
Das wir am Ende der Saison nun Meister geworden sind, freut mich deshalb um so mehr, da wir auch Konkurrenten wie den SV Bubsheim oder den SV Dürbheim hinter uns gelassen haben.
Deshalb möchte ich mich auch auf diesem Weg nochmals bei meiner Mannschaft bedanken !!!
Auch wenn die Trainingsbeteiligung oft mals zu wünschen übrig lies :)

Zur neuen Saison ist unser oberstes Ziel natürlich der Klassenerhalt. Bei starker Trainigsbeteiligung bin ich davon überzeugt, dass dies auch machbar ist, da ich dem Potential meines Kaders vertraue.
Gerade die ersten sechs Spiele werden für uns sicherlich eine große Herausforderung, da wir auf starke Gegner treffen.
Deshalb benötigen wir für die kommende Saison auch die Unterstützung unserer Fans.
Somit fiebern wir einer erfolgreichen Saison 2015/2016 entgegen !

Piero Losardo

Piero auf der Suche nach einem neuen Mittelfeldspieler für unsere zweite Mannschaft. Steht etwa Luis Gustavo kurz vor der Unterschrift?

Abschluss-Tabellen Saison 2014-15

Bezirksliga Schwarzwald

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	SC 04 Tuttling.	111:32	76
2.	SV Seedorf	100:48	65
3.	Schramberg.	77:34	64
4.	VfL Mühlheim	82:44	57
5.	Villingendorf	61:46	53
6.	Bochingen	82:57	52
7.	SV Gosheim	60:60	45
8.	FC Frittlingen	48:57	40
9.	**SpVgg Trossingen**	**55:74**	**38**
10.	Bösingen II	43:63	35
11.	TSV Böhringen	54:75	35
12.	Wurmlingen	54:69	33
13.	Seiting.-Oberfl.	66:72	32
14.	SV Sulgen	47:111	24
15.	FC Epfendorf	34:76	21
16.	Waldmössingen	36:92	17

Kreisliga B2

Platz	Mannschaften	Tore	Punkte
1.	**SpVgg Trossingen II**	**100:40**	**72**
2.	SV Bubsheim	124:25	71
3.	SV Dürbheim	102:33	70
4.	SV Schörzingen	69:55	50
5.	SV Gosheim II	54:57	44
6.	TV Wehingen	41:56	37
7.	SV Egesheim	47:49	35
8.	BSV 07 Schwenningen II	55:62	35
9.	Spvgg Aldingen	65:72	33
10.	SV Deilingen-Delkhofen	59:67	32
11.	SV Kolbingen	35:60	31
12.	FC Rot-Weiss Reichenbach	56:61	30
13.	SGM Irndorf/Bärenthal	46:77	23
14.	SV Seitingen-Oberflacht II	41:91	21
15.	FSV Denkingen II	23:112	9

Toschützenliste Bezirksliga Saison 2014/15

Spieler	Mannschaft	Tore
1 Tobias Heizmann	SV Seedorf	31
2 Marco Tomasi	SV Seedorf	25
3 Stefan Egeler	Spvgg Bochingen	23
4 Thomas Schondelmaier	Spvgg 08 Schramberg	21
5 Maurizio Dalnodar	SV Seit.-Oberflacht	19
6 Denis Kimmich	SV Villingendorf	17
6 Kai Stelter	VfL Mühlheim	17
8 Patrick Hermle	SV Gosheim	16
9 Tobias Keller	SV Seedorf	15
9 Jens Schulze	SV Sulgen	15
11 Mustafa Akgün	SC 04 Tuttlingen	14
11 Philipp Gäckle	Spvgg Bochingen	14
11 Kevin Haxha	Spvgg 08 Schramberg	14
11 Tim Lang	VfB Bösingen II	14
11 Marco Patzak	**Spvgg Trossingen**	**14**
11 Matthias Weinmann	SC 04 Tuttlingen	14
17 Marco Sumser	Spvgg Bochingen	13

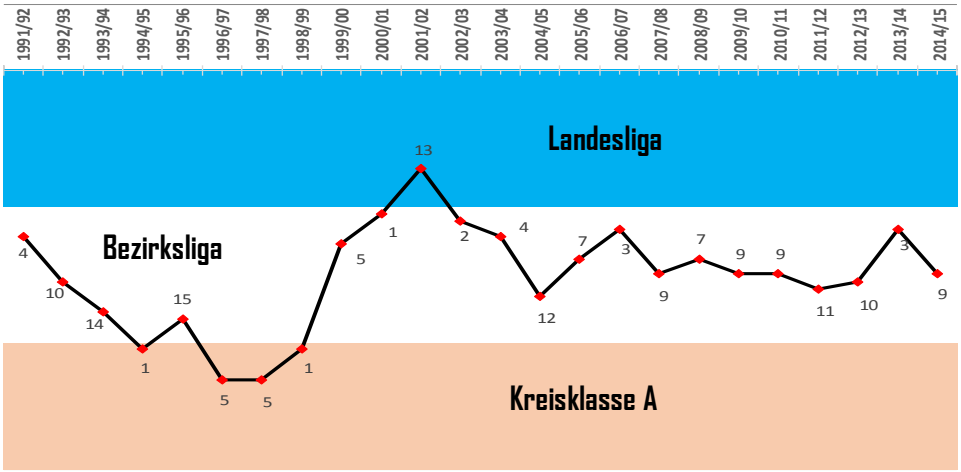
Endplatzierungen

Saison	Spielklasse	Platz
1991/1992	Bezirksliga	4.
1992/1993	Bezirksliga	10.
1993/1994	Bezirksliga	14.
1994/1995	Kreisklasse A	1.
1995/1996	Bezirksliga	15.
1996/1997	Kreisklasse A	5.
1997/1998	Kreisklasse A	5.
1998/1999	Kreisklasse A	1.
1999/2000	Bezirksliga	5.
2000/2001	Bezirksliga	1.
2001/2002	Landesliga	13.
2002/2003	Bezirksliga	2.
2003/2004	Bezirksliga	4.
2004/2005	Bezirksliga	12.
2005/2006	Bezirksliga	7.
2006/2007	Bezirksliga	3.
2007/2008	Bezirksliga	9.
2008/2009	Bezirksliga	7.
2009/2010	Bezirksliga	9.
2010/2011	Bezirksliga	9.
2011/2012	Bezirksliga	11.
2012/2013	Bezirksliga	10.
2013/2014	Bezirksliga	3.
2014/2015	Bezirksliga	9.

Spielerstatistik SpVgg I

Spieler	Ein-sätze	Tore	Gelb	Gelb/ Rot	Rot
Balde Christian	15	8	6	1	0
Bisceglia Dennis	1	0	0	0	0
Bisceglia Michele	3	0	1	0	0
Braun Benjamin	2	0	1	0	0
Braun Harry	8	3	2	0	1
DeGaetano Fabio	3	0	1	0	0
Giebelhaus Wald.	26	1	7	1	0
Haller Christian	22	0	3	0	0
Haritonenko Michael	25	1	2	0	0
Hartelt Kai	6	1	1	0	0
Hettinger Thomas	13	0	0	0	0
Hohner Thomas	1	0	0	0	0
Hütter Michael	25	3	3	0	0
Kammerer Mathias	29	4	10	0	0
Kekeisen Raphael	10	0	1	0	0
Klingenstein Marc	7	1	0	0	0
Losardo Piero	6	1	0	0	0
Mazzeo Marco	27	9	6	1	0
Merk Arthur	10	1	2	0	0
Merk Matthias	5	0	0	0	0
Merk Thomas	24	7	3	0	0
Müller John Lucas	1	0	0	0	0
Patzak Marco	29	14	6	0	0
Renz David	23	0	3	1	0
Rominger Patrick	19	0	1	0	0
Spadafora Davide	9	0	1	1	0
Stelzer Dominik	9	1	0	0	0
Steuer Simon	5	0	1	0	0
Straschko Pawel	1	0	0	0	0
Süss Dominik	4	0	1	0	0
Trippel Arnold	3	0	0	0	0
Thyzak Fabian	13	0	3	1	0
Walbert Lars	8	0	1	0	0
Walter Eugen	1	0	0	0	0

Endplatzierungen



SpVgg Trossingen I

VORRUNDE

So	23.08.2015	15:00	H	SpVgg Schramberg
Mi	26.08.2015	18:30	A	SV Gosheim
So	30.08.2015	15:00	H	VFB Bösingen II
Sa	05.09.2015	15:30	A	FV 08 Rottweil
Fr	11.09.2015	19:00	H	SV Wurmlingen
Mi	16.09.2015	18:00	A	SV Seedorf
So	20.09.2015	15:00	H	SGM Aichh./Rötenberg
So	27.09.2015	15:00	A	FC Frittlingen
So	04.10.2015	15:00	H	SpVgg Bochingen
Sa	10.10.2015	15:30	A	SV Villingendorf
So	18.10.2015	15:00	A	TSV Böhringen
So	25.10.2015	15:00	H	SV Seitingen-Oberflacht
Sa	31.10.2015	15:30	A	BSV Schwenningen
So	08.11.2015	14:30	H	SC Wellendingen
So	15.11.2015	14:30	A	VFL Mühlheim

RÜCKRUNDE

Sa	21.11.2015	14:30	A	SpVgg Schramberg
So	29.11.2015	14:30	H	SV Gosheim

WINTERPAUSE

So	13.03.2016	15:00	A	VFB Bösingen II
So	20.03.2016	15:00	H	FV 08 Rottweil
Mi	30.03.2016	19:00	A	SV Wurmlingen
So	03.04.2016	15:00	H	SV Seedorf
So	10.04.2016	15:00	A	SGM Aichh./Rötenberg
So	17.04.2016	15:00	H	FC Frittlingen
So	24.04.2016	15:00	A	SpVgg Bochingen
Sa	30.04.2016	15:30	H	SV Villingendorf
So	08.05.2016	15:00	H	TSV Böhringen
Sa	14.05.2016	15:30	A	SV Seitingen-Oberflacht
So	22.05.2016	15:00	H	BSV Schwenningen
Sa	28.05.2016	17:00	A	SC Wellendingen
So	05.06.2016	15:00	H	VFL Mühlheim

SpVgg Trossingen II

VORRUNDE

So	23.08.2015	13:00	H	SGM Deislingen/Lauffen
Do	27.08.2015	18:30	A	SGM Dürbheim/Mahlstetten
So	30.08.2015	13:00	H	FSV Denkingen
So	06.09.2015	15:00	A	SV Bubsheim
So	13.09.2015	13:00	H	Fatih Spor Spaichingen
Do	17.09.2015	19:00	A	SC 04 Tuttlingen II
So	20.09.2015	13:00	H	VFR Wilfingen
So	27.09.2015	15:00	A	SGM Fridingen/Mühlheim
So	04.10.2015	13:00	H	SV Renquishausen
So	11.10.2015	15:00	A	SV Böttingen
So	18.10.2015			*spielfrei*
So	25.10.2015	13:00	H	SGM Durchh./Gunnngen
So	01.11.2015	14:30	A	Türkgücü Tuttlingen
So	08.11.2015	12:30	H	SV Tuningen
So	15.11.2015	14:30	A	VFL Nendingen

RÜCKRUNDE

Sa	21.11.2015	14:30	A	SGM Deislingen/Lauffen
So	29.11.2015	12:30	H	SGM Dürbheim/Mahlstetten

WINTERPAUSE

So	13.03.2016	15:00	A	FSV Denkingen
So	20.03.2016	13:00	H	SV Bubsheim
Di	29.03.2016	19:00	A	Fatih Spor Spaichingen
So	03.04.2016	13:00	H	SC 04 Tuttlingen II
So	10.04.2016	15:00	A	VFR Wilfingen
So	17.04.2016	13:00	H	SGM Fridingen/Mühlheim
So	24.04.2016	15:00	A	SV Renquishausen
So	01.05.2016	15:00	H	SV Böttingen
So	08.05.2016			*spielfrei*
Fr	13.05.2016	18:30	A	SGM Durchh./Gunnngen
So	22.05.2016	13:00	H	Türkgücü Tuttlingen
So	29.05.2016	15:00	A	SV Tuningen
So	05.06.2016	13:00	H	VFL Nendingen

Neuzugänge/Spielerkader

Schmidke, Denis
(12.02.1995)
BSV Schwenningen

Hartelt, Kai
(10.11.1996)
Eigene Jugend

Stegmann, Mark
(22.05.1996)
SV Zimmern

Racaj, Shpat
(19.09.1996)
SV Zimmern

Rosehalm, Florian
(01.05.1988)
SF Trossingen

Ruks, Alexander
(14.11.1994)
RW Reichenbach

Dogan, Kubilay
(15.10.1986)
SF Trossingen

Bisceglia, Michele
(28.09.1996)
Eigene Jugend

Merk, Matthias
(29.10.1996)
Eigene Jugend

Engelhardt, Richard
(15.04.1996
SV Zimmern

Gnassounou, Philippe
(20.11.1994)
Fatisp. Spaichingen

Polovoj, Edgar
(28.12.1996)
SV Gosheim

SpVgg 06 Trossingen - 1. Mannschaft

Torhüter:
Patrick Rominger, Thomas Hettinger, Marco Runge, Fortunato Ruggieri
Abwehr:
Waldemar Giebelhaus, Phillip Gnassounou, David Renz, Michael Haritonenko,
Michael Hütter, Matthias Merk, Edgar Polovoj, Raphael Kekeisen (derzeit Studium Hamburg)
Mittelfeld:
Christian Haller, Mark Stegmann, Denis Schmidke, Richard Engelhardt, Shpat Racaj, Kai Hartelt, Arthur Merk (derzeit Reha Schulter-OP), Marco Patzak (derzeit Studium USA), Michael Siegel
Angriff:
Marco Mazzeo, Thomas Merk, Alexander Ruks

Trainer: Selahattin Karatas **Torwart-Trainer:** Matthias Klein
Betreuer: Klaus Hengstler

SpVgg 06 Trossingen - 2. Mannschaft

Torhüter:
Patrick Rominger, Thomas Hettinger, Marco Runge, Fortunato Ruggieri
Abwehr:
Dennis Bisceglia, Francesco Carnevale, Caglar Dogan, Lars Walbert, Christopher Metz, Arnold Trippel, Florian Rosehalm, M. Bisceglia
Mittelfeld:
Piero Losardo, Stefano Losardo, Claudia DeGaetano, Fabio DeGaetano, Eugen Walter, Harry Braun, Dominik Stelzer, Denis Carnevale, Alex Bratianu, Rene Schrempp, K. Dogan
Angriff:
Davide Spadafora, Benjamin Braun

Trainer: Piero Losardo **Torwart-Trainer:** Matthias Klein
Betreuer: Klaus Hengstler

ZEPPELIN BÖBLINGEN
IHR ERFOLG. UNSERE LEIDENSCHAFT

UNSERE LEISTUNGEN

- Umfassendes Caterpillar Produktprogramm, neu und gebraucht
- Miet- und Ersatzmaschinen, Mietstation vor Ort
- Ausrüstungen/Zubehör, Kauf und Miete
- Spezial- und Tunnelmaschinenbau vor Ort
- Projektberatung, Finanzierung, Inzahlungnahme
- 24h/365d-Reparatur-Service vor Ort
- Hohe Ersatzteilverfügbarkeit

Zeppelin Baumaschinen GmbH

Niederlassung Böblingen
Hanns-Klemm-Straße 16 • 71034 Böblingen
nl.boeblingen@zeppelin.com
www.zeppelin-böblingen.de

ZEPPELIN CAT

www.holcim-sued.de

Holcim

ROHSTOFFE AUS DER REGION – FÜR BAUPROJEKTE* IN DER REGION

Wir wollen so schnell wie möglich die 40 Punkte knacken und einen schönen Fussball spielen, mit sehr viel Tempo und Leidenschaft

* In den Bau des Krupp-Towers fließen 7.000 Tonnen Optimo, der CO_2-reduzierte Zement von Holcim.
www.holcim-sued.de

Der Trainer im Interview

Herr Karatas, wie kam der Kontakt zur Spielvereinigung zustande und was war der Grund, weshalb Sie sich für die SpVgg entschieden haben?

Ich bin seit Mitte März wohnhaft in Schura, es war gerade die Zeit, als ich als Trainer zurückgetreten bin. Da hab ich angefangen in Trossingen mit zu trainieren um mich fit zu halten. So kam es dann zustande und bin auch froh darüber. Das Umfeld hier hat es mir angetan.

Wie würden Sie sich als Trainer beschreiben?

Ich bin ein sehr ruhiger Trainer, der auf Disziplin sehr viel Wert legt. Ich mache keine halben Sachen, entweder ganz oder gar nicht.

Wer prägte Sie als Spieler bzw. als Trainer am meisten?

Als Spieler muss ich sagen, war es schön in Pfullendorf im Förderteam zu sein. Da kamen immer wieder Profis zum Spiel oder Training. Das war die Zeit, als sie in der Regionalliga gespielt haben und Zweiter wurden unter Frank Wormuth. Es war auch sehr schön mit Trainern wie Walter Schneck, Rainer Scheu oder Dieter Rinke zu arbeiten. Da kann man sehr viel lernen, um dann sein eigenen Weg gehen zu können.

„Wir wollen so schnell wie möglich die 40 Punkte knacken und einen schönen Fussball spielen, mit sehr viel Tempo und Leidenschaft"

Wie ist Ihr erster Eindruck von der Mannschaft und vom Verein als Ganzes?

Ich bin sehr zufrieden mit der Mannschaft. Sie ist lernwillig und die Jungs geben richtig Gas. Und vom Verein bin ich ebenso angetan, weil sehr viel getan wird für die Fussballabteilung. Da kann ich als Trainer der Vorstandschaft sehr dankbar sein und mein besonderer Dank gilt Rudi Runge und Günther Hohner.

Selahattin Karatas

Wie sind Sie mit dem derzeitigen Stand der Vorbereitung zufrieden?

Bis jetzt bin ich zufrieden. Wenn man mit 16-19 Spieler trainieren kann und sie Gas geben, kann man nicht klagen. Jetzt müssen nur noch die Ergebnisse stimmen.

Wo sehen Sie Verbesserungspotentiale?

Im Umschaltspiel und im Aufbauspiel.

Wo soll die SpVgg am Saisonende stehen und was wollen Sie mit der Mannschaft erreichen? Wie sieht Ihre Zielsetzung aus und welche Möglichkeiten sehen Sie für die SpVgg?

Die Spvgg kann sich glücklich schätzen, wenn man so viele junge, talentierte Spieler hat. Da ist die Zukunft vom Verein sicher. Mein Ziel ist es, meine Erfahrungen, die ich gemacht habe an die Jungs weiter zu geben und sie weiter zu entwickeln. Wir wollen so schnell wie möglich die 40 Punkte knacken und einen schönen Fussball spielen, mit sehr viel Tempo und Leidenschaft. Aber bis dahin haben wir noch eine Menge Arbeit vor uns.

Wie heißt Ihre Lieblingsmannschaft?

SC Freiburg

Vielen Dank!.

Steckbrief:

Selahattin Karatas

Geb.-Datum: 14.10.1979
Geb.-Ort: Tuttlingen
Fam.-Stand;Kinder: verheiratet, 3 Kinder
Beruf: Werkzeugmechaniker Stanz und Umformtechnik
Stationen als Spieler: 08 Rottweil, Sc04 TuT, SC Pfullendorf, FC Bad Dürrheim, DJK Villingen, FV Donaueschingen, SV Immendingen
Stationen als Trainer: 3 einhalb jahre Hattinger SV
Besondere Highlights in Deinem Fussballerleben: Aufstieg in die A-Junioren Regionalliga ist die heutige 1. Bundesliga Süd, gegen Timo Hildebrand und Owen Heargraves gespielt (VFB Stuttgart, Bayern München) immer vor knapp 4000 Zuschauer Fussball gespielt.

FRISEURTEAM
HAARSCHARF

Cornelia Schmidt, Inhaberin
Andreas-Koch Straße 6
78647 Trossingen
Telefon 0 74 25 76 50
Mobil 0171 700 79 05
friseurteam_schmidt@web.de

Eine Mannschaft im Umbruch

Nach einer Saison mit Höhen und Tiefen, Meisterschaft und Aufstieg warten nun auf die aktiven Mannschaften der SpVgg neue große Herausforderungen.

Rudi Runge

Die Erwartungen an die 1. Mannschaft waren vor der zurückliegenden Saison groß. Ein Grund dafür war die tolle Saison 2013/14 die man als 3. in der Bezirksliga Schwarzwald abschließen konnte und dabei nur ganz hauchdünn den Relegations-Platz 2 verpasst hatte. Der Kader zeigte sich insgesamt gut aufgestellt. Der Start in die Saison verlief dann denkbar unglücklich. Bereits vor dem Saisonstart fiel mit Hannes Friedrich einer der hoffnungsvollen Neuzugänge aus. Er zog sich einen Kreuzbandriss zu. Das Auftaktspiel in die neue Saison verlor die SpVgg bei einem der Meisterschafts-Favoriten in Schramberg mit 3:5. Viel mehr als das Ergebnis schmerzte aber die Schulter-Verletzung von Spielführer Arthur Merk, der sich nach einem Zweikampf unglücklich die Schulter ausgekugelt hatte. Die Mannschaft verlor ihren Spielführer und das Spiel. Obwohl die SpVgg trotz des Spielverlaufs in Schramberg eine gute Leistung zeigte, wirkte die Mannschaft in den folgenden Spielen verunsichert. Der Erfolg der Vorsaison, der Erwartungsdruck und die Verletzungsmiesere zum Saisonbeginn schienen stark zu belasten. Es fehlten aber insgesamt in der Mannschaft bei einigen auch die Tugenden Laufarbeit, Zweikampfverhalten, Kaltschnäuzigkeit, die die gesamte Mannschaft noch ein Jahr zuvor so ausgezeichnet und stark gemacht hatte. Nach dem durchwachsenden Saisonstart musste die Mannschaft bis zum Winter um jeden Punkt kämpfen. Was möglich war, zeigten aber auch sehr gute Spiele und Siege wie in Mühlheim oder im Rückspiel zu Hause gegen Schramberg. In der Winterpause konnte die Mannschaft erneut beim prestigeträchtigen Hallenturnier dem Hirsch-Sport-Weisse Cup in Tuttlingen glänzen und als Seriensieger erneute den Titel gewinnen. Trotz des gemeinsamen Erfolges steckte der Mannschaft aber die schwierige Vorrunde in den Knochen. Innerhalb der Mannschaft gab es Spannungen, die dann schließlich zur Umformierung im Mannschaftskader führten. Zu Beginn der Rückrunde schien dies zu beflügeln. Mit Arthur Merk kehrte auch der Spielführer in die Mannschaft zurück. Durch Siege gegen Gosheim, Waldmössingen, Frittlingen und Böhringen konnte sich die Mannschaft von der direkten Abstiegszone lösen. Personell blieb die Situation aber angespannt. Im April fiel Arthur Merk erneut aus, da er sich seiner Schulter OP unterziehen musste. Außerdem standen immer wieder auf Grund von Arbeit, Ausbildung oder Studium mehrere Spieler nicht zur Verfügung. Die Mannschaft überraschte dann durch die Erfolge gegen Seedorf (2:2), Tuttlingen (3:2) und Bochingen (2:1), wo man die notwendigen Punkte für einen sicheren Mittelfeldplatz sammeln konnte. Ein wichtiger Faktor für diesen Erfolg war die Achse Giebelhaus/ Kammerer/ Patzak. Gerade Marco Patzak spielte eine tolle Rückrunde und zeigte sich sehr oft treffsicher und abgezockt vor dem Tor. Als Fels in der Brandung zeigte sich einmal mehr auch Matthias Kammerer, der mit seiner Erfahrung, spielerischen Klasse und seiner Einstellung ein entscheidender Faktor in der Rückrunde war. Wie sehr im Fußball manchmal ein Rädchen ins andere passen muss und was passiert, wenn das nicht stetig funktioniert, hat die vergangene Saison bei der 1. Mannschaft eindrucksvoll gezeigt. Insgesamt muss man aber vor allem dem Kern der Mannschaft ein Kompliment machen, der sich den Herausforderungen im letzten Jahr stets gestellt hat.

„In die neue Saison startet der Trainer mit dem wohl jüngsten SpVgg-Kader aller Zeiten. „

In der neuen Saison bleiben die Herausforderungen bestehen. Bereits im Frühjahr haben die SpVgg und Trainer Jörg Klausmann entschieden, in beiderseitigem Einvernehmen die Zusammenarbeit im Sommer zu beenden. Mit Selahattin Karatas hat die SpVgg einen neuen Trainer verpflichten können, der in seiner Trainerstation in Hattingen eine Mannschaft geformt und über mehrere Spielzeiten wieder in der Bezirksliga Bodensee etabliert hat. Als Spieler hat er selbst in verschiedenen Verein und unter den besten Trainern der Region Schwarzwald/ Bodensee höherklassig erfolgreich Fußball gespielt. Dass der Fußball neben den spielerischen Elementen eben auch Laufbereitschaft, Zweikampfverhalten und vor allem auch Einstellung und Disziplin erfordert, lebt er vor und fordert dies auch von der Mannschaft ein. In die neue Saison startet der Trainer mit dem wohl jüngsten SpVgg-Kader aller Zeiten. Über die letzten Jahre hinweg hat sich bei der SpVgg ein Umbruch vollzogen. Langjährige Spieler und Stützen der Mannschaft haben in den vergangenen Jahren nach und nach ihre aktive Laufbahn beendet. In der letzten Saison waren dies mit Piero Losardo (Spielertrainer II) und Günther Hohner zwei weitere „Urgesteine" der SpVgg. Nach der Saison hat mit Matthias Kammerer ein weiterer Leistungsträger seinen Rücktritt erklärt. Bei Spielführer Arthur Merk ist nach seiner Schulter-OP unklar, wann er zurückkehren wird. Außerdem fallen mit Raphael Kekeisen und Marco Patzak zwei wichtige Säulen der jungen Garde aus. Beide absolvieren derzeit ein Praxissemester. Die Mannschaft steckt mitten in einem Umbruch. Es sind gute, junge Spieler in den Kader nachgerückt. Das Ziel muss es sein, diese möglichst schnell an den Bezirksliga Fußball heranzuführen. Sie haben die Möglichkeit, der Mannschaft ein neues Gesicht zu geben.

Wichtig wird aber sein, dass gerade diese Spieler bereit sind mit Disziplin und Ehrgeiz ihr Talent weiterzuentwickeln. Sehr wichtig wird auch die Rolle der erfahrene Spieler sein. Christian Haller und Patrick Rominger sind mit ihrer jahrelangen Bezirksliga-Erfahrung wichtige Säulen innerhalb der Mannschaft. Und es wird notwendig sein, dass weitere Spieler im SpVgg Kader, wie Waldemar Giebelhaus, Marco Mazzeo, Michael Hütter und David Renz mehr Verantwortung übernehmen und diese Leader-Rollen einnehmen.

Große Aufgaben warten auch auf die 2. Mannschaft der SpVgg. Nach einer tollen Saison konnte die Mannschaft von Spielertrainer Piero Losardo am Ende die Meisterschaft in der Kreisliga B feiern. Bis zum Schluss lieferte sich die Mannschaft ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem SV Bubsheim und dem SV Dürbheim. Ein schöner und verdienter Erfolg für Spielertrainer Piero Losardo und die ganze Mannschaft. „Oldies" im Team wie Caglar Dogan, Francesco Carnevale oder Sebastiano Liserra gaben der Mannschaft die notwendige Erfahrung. Besonders gefreut haben sich vor allem auch langjährige Spieler der Zweiten wie Denis Bisceglia oder Marco Runge. In der neuen Saison warten nun in der Kreisliga A einige schwerer Brocken auf die Losardo-Truppe. Die Liga ist sicherlich sehr ausgeglichen besetzt. Nach einer intensiven Vorbereitung wird die Mannschaft gewillt sein, die neue Herausforderung Kreisliga A bestmöglich anzugehen.

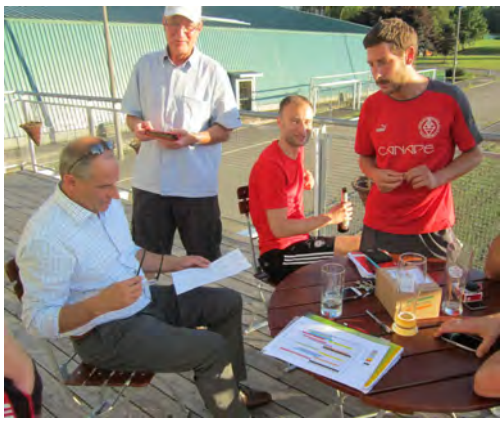
Insgesamt warten auf beide aktiven Mannschaften der SpVgg viele neue Aufgaben. Das Ziel muss es sein, dass die Mannschaften sich den neuen Herausforderungen stellen, eng zusammenarbeiten und somit gemeinsam die sportlichen Ziele erreichen. Wir wünschen uns dabei, dass uns auf diesem Weg, wie in der vergangenen Saison, möglichst viele Vereinsmitglieder, Zuschauer und Fans begleiten und unterstützen.

Sportliche Grüße

Rudi Runge

Der „Spiritus Rector" der Spielvereinigung in den letzten Jahren war eindeutig unser Spielerobmann Rudi Runge. Es gibt wohl kaum einen Spieler unserer Umgebung, den Rudi Runge nicht kennt.

Die Spielvereinigung kann sich glücklich schätzen, einen so gut vernetzten Fachmann in seinen Reihen zu haben.



Schwäbische Zeitung
vom 22.08.2015

Neuzugänge der SpVgg Trossingen

SG Aichhalden/Rötenberg

Zugänge: Oliver Hoffkamp, Joschka Joos (beide SV Waldmössingen), Marcel Arnold, Kai Dieterle, Steffen Krämer, Marius Otto, Hannes Sekinger, Jared Faißt (eigene Jugend).
Abgänge: keine.
Trainer: Mark Fischer.
Saisonziel: Klassenerhalt.
Meisterschafts-Favoriten: BSV Schwenningen, SV Seedorf, SV Villingendorf.

SpVgg Bochingen

Zugänge: David Hezel, Kevin Söll (SV Beffendorf), Andreas Rapp (Wittershausen), Marc-Kevin Schäuble (SG Empfingen), Lukas Müller (SV Rosenfeld, A-Junioren), Heiko Kanz (VfB Bösingen, A-Junioren).
Abgänge: Philipp Gäckle (VfB Bösingen), Christian Ruof (SpVgg Leidringen).
Trainer: Michael Neumann (3. Saison).
Saisonziel: Platz im oberen Tabellendrittel.
Meisterschafts-Favoriten: Schwenningen, Schramberg.

TSV Böhringen

Zugänge: Daniel Seemann (SV Rosenfeld), Luigi Cusumano (TG Rottweil-Altstadt), Andreas Ruoff (Leidringen), Fabian Frommer (VfB Bösingen, A-Junioren), Kevin Frommer, Steffen Engeser (eigene Jugend).
Abgänge: Tobias Gruler (SV Zimmern), Dejan Vasiljevic (SV Herrenzimmern), Andreas Merkt (beendet Laufbahn).
Trainer: Djordje Zec (5. Saison).
Saisonziel: Klassenerhalt.
Meisterschafts-Favoriten: SV Seedorf, VfL Mühlheim, BSV Schwenningen, Schramberg.

VfB Bösingen II

Zugänge: acht Spieler aus der eigenen A-Jugend.
Abgänge: Christian Müller (beendet Laufbahn).
Trainer: Michael Banholzer (4. Saison).
Saisonziel: Klassenerhalt.
Meisterschafts-Favoriten: BSV Schwenningen, SpVgg Schramberg.

FC Frittlingen

Zugänge: Benjamin Grund (SV Gosheim), Andre Renner (SV Egesheim), Simon Schnee, Daniel Sarec, Luca Hafner, Noel Belgram, Jan Niklas Wenzler (alle eigene Jugend).
Abgänge: Gabriel Gasic (SV Geisingen).
Trainer: Michael Schnee (seit Oktober 2011).
Saisonziel: Klassenerhalt.
Meisterschafts-Favoriten: BSV Schwenningen, SpVgg Schramberg, FV 08 Rottweil).
Spielerkader: Marius Engeßer, Andreas Hermann, Fabian Muschal, Marcel Schlotter, Marco Thieringer, Andreas Schmeisser, Simon Schnee, Janosch Faulhaber, Jochen Mandel, Jonas Maier, Michael Schnee, Daniel Regner, Emil Hütter, Burak Demir, Andre Renner, Benjamin Grund, Dimitri Bärwald, Marius Otte, Philipp Hauser.

SV Gosheim

Zugänge: Dominik Hermle (FV 08 Rottweil), Fabian Hermle, Andreas Haller, Simon Hermle, Daniel Forai, Alexander Hengstler (eigene Jugend).
Abgänge: Ferhat Karaca (Fatihspor), Mike Scherm (FC Reichenbach), Edi Polovoj (SpVgg Trossingen), Christian Sauter (studienbedingt), Sascha Teufel (beendet Laufbahn).
Trainer: Gustl Alfidi (3. Saison).
Saisonziel: vorne mitspielen.
Meisterschafts-Favoriten: SpVgg Schramberg, SV Seedorf, BSV Schwenningen, VfL Mühlheim, FV 08 Rottweil.
Spielerkader: Markus Gerstner, Michael Mayer (beide Torhüter), Marc Marquart, Timo Steiner, Dominik Hermle, Philipp Hauser, Felix Hauser, Alexander Zivanic, David Klemm, Dominik Klemm, Patrick Decker, Emanuel Messmer, Daniel Nann, Richard Bronner, Patrick Hermle, Sebastian Nann, Benjamin Zimmerer, Andreas Leibinger. Matteo Winker und Marcel Hermle fallen durch Auslandsaufenthalte fast die gesamte Vorrunde aus.

VfL Mühlheim

Zugänge: Maximilian Bell (FV Möhringen), Pascal Buhl, Arthur Drozzinin, Denis Volek, Jonas Weinmann, Maximilian Weiß (alle eigene Jugend) und zwölf Spieler des SV Fridingen.
Abgänge: Pascal Dilger (SG Dürbheim/Mahlstetten).
Trainer: Andreas Probst (vorher FV Möhringen) für Helmut Wunderlich (pausiert). Co-Trainer: Ingo Röhrer (vorher FV Möhringen).
Saisonziel: 1. bis 5. Platz.
Meisterschafts-Favoriten: SpVgg Schramberg, BSV Schwenningen, SV Seedorf.
Spielerkader: Tor: Kevin Schmieder, Thomas Butsch, Julian Schulz. - Abwehr: Pascal Buhl, Daniel Dilger, Sebastian Gleich, Veit Irion, Sören Lurz, Benjamin Schlegel, David Schmid, Patrick Schmid, Fabian Warga, Willy Walth. - Mittelfeld und Angriff: Florian Becker, Arthur Drozzinin, Eugen Jahn, Lukas Kalmbach, Florian Kuhn, Thorsten Lauffer, Jonas Weinmann, Maximilian Weiß, Philipp Wolf, Maximilian Bell, Max Drössel, Hendrik Hilzinger, Julian Liehner, Adrian Müller, Kai Stelter, Denis Volek.

SpVgg Schramberg

Zugänge: Nico Rall (FC Bad Dürrheim), Roman Neumann (SV Zimmern), Denis Kimmich (SV Villingendorf), Pietro Mrangolo (SV Waldmössingen), Armin Dzenanovic (Türk SV Schramberg), Alberto Detta (SV Zimmern, A-Junioren).
Abgänge: Alexander Langhirt (SV Zimmern), Michael Schoch (SC Kaltbrunn).
Trainer: Manuel Kaltenbacher (bisher Co-Trainer) für Patrick Fosse (SV Zimmern).
Saisonziel: vorne mitspielen.
Meisterschafts-Favoriten: SV Seedorf, BSV Schwenningen.

BSV Schwenningen

Zugänge: Ante Filip (Serbien), Christian Balde (SpVgg Trossingen), Marcel John, Dimitri Stroh (beide FV 08 Rottweil), Eric Berger, Jamil Cheaitou, Dragan Jovanovic, Patrick Markovic, Gökhan Sengül (alle FV Donaueschingen), Gökhan Sener (VfL Riedböhringen), Stefan Ringgenburger (FC Weilersbach), Eugen Ernst, Denis Stoll (beide eigene zweite Mannschaft).
Abgänge: Uli Bärmann (Trainer FC Dauchingen), Ralf Bärmann (Spfr. Neukirch), Steffen Erbe (FC Inzigkpofen/Vilsingen/Engelswies), Johannes Klausmann (FC Dauchingen), Ralf Müller (SV Tuningen), Denis Schmidke (SpVgg Trossingen), Anton Wenzler (FC Bad Dürrheim), Vitali Heinrich (Trainer BSV Schwenningen II), Christian Engel (BSV II), Yasin Bozkurt (unbekannt).
Trainer: Djordje Vasic (wie bisher).
Saisonziel: 1. bis 5. Platz.
Meisterschafts-Favoriten: SV Seedorf, SpVgg Schramberg.

SV Seedorf

Zugänge: Fabian Dittmer (SC Tuttlingen), Johannes Wernz (FC Dunningen), Maurice Gutekunst (eigene Jugend).
Abgänge: Marvin Rapp (FC Dunningen), Yannic Laufmann (SV Winzeln), Michael Ponot, Daniel Roming (beenden Laufbahn).
Trainer: Tobias Bea, Tobias Heizmann (Spielertrainer-Duo, beide 2. Saison).
Saisonziel: 1. bis 5. Platz.
Meisterschafts-Favoriten: BSV Schwenningen, SpVgg Schramberg.

SV Seitingen-Oberflacht

Zugänge: Kevin Ketis (FV 08 Rottweil), Steffen Butschle (SV Öfingen), Arian Gavazi (SV Zimmern), Jonas Meier, Robin Petrowski, Antonio Picchione, Fabia Saracino (eigene Jugend).
Abgänge: Abdullah Kilicdere (beendet Laufbahn).
Trainer: Rosario Vetere und Giovanni Martinelli.
Saisonziel: einstelliger Tabellenplatz.
Meisterschafts-Favoriten: Schwenningen, VfL Mühlheim.

SpVgg Trossingen

Zugänge: Richard Engelhardt, Mark Stegmann, Shpat Racaj (alle SV Zimmern, A-Junioren), Denis Schmidtke (BSV Schwenningen), Aleksander Ruks (FC Reichenbach), Edgar Polovoj (SV Gosheim), Philippe Gnassounou (Fatihspor Spaichingen), Selahattin Karatas (Hattinger SV), Matthias Merk, Kai Hadelt, Paul Straschko (alle eigene Jugend).
Abgänge: Christian Balde (BSV Schwenningen), Matthias Kammerer (beendet Laufbahn).
Trainer: Selahattin Karatas (bisher Hattinger SV) für Jörg Klausmann (FC Villingen II).
Saisonziel: gesicherter Mittelfeldplatz.
Meisterschafts-Favoriten: SpVgg Schramberg, SV Seedorf, VfL Mühlheim, FV 08 Rottweil, BSV Schwenningen, SV Gosheim.

SV Villingendorf

Neuzugänge: Lucas Bonillo (SV Zimmern), Patrick Hezel (FV 08 Rottweil), Daniel Felber (FV Tennenbronn), Florian Ehnis, Christian Ohnmacht (beide SpVgg Stetten-Lackendorf).
Abgänge: Denis Kimmich (SpVgg Schramberg).
Trainer: Thiemo Martin (2. Saison). Co-Trainer: Martin Ohnmacht (neu), Torwart-Trainer: Andreas Bippus (neu).
Saisonziel: 5. Platz.
Meisterschafts-Favoriten: Schwenningen, Schramberg.

SV Wurmlingen

Zugänge: Nikolai Baster, Daniel Häffner (beide FV 08 Rottweil), Kenny Anthony de Souza Heindel (SC 04 Tuttlingen), Christian Muljar (VfL Nendingen), Benedikt Hellmann, Peter Jung, Daniel Gräf, Loris Zeljic, Jan Zepf, Julian Rehwald (alle eigene Jugend).
Abgänge: Celil Begit (SV Geisingen).
Trainer: Sven Veit (4.) Saison, Co-Trainer: Benjamin Raidt (2. Saison).
Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.
Meisterschafts-Favoriten: BSV Schwenningen, SpVgg Schramberg.

Keine Rückmeldung erhielten wir vom FV 08 Rottweil und SC Wellendingen.

Schwäbische Zeitung
vom 22.08.2015

SpVgg Trossingen II - Die Aufsteiger! Alles Gute für die neue Saison!

SV Böttingen

Zugänge: Simon Frech, Lars Mattes (beide eigene Jugend).
Abgänge: Florian Beck (SV Renquishausen).
Trainer: Klaus Vogt (neu) für Florian Beck (SV Renquishausen).
Saisonziel: Klassenerhalt.
Meisterschafts-Favorit: FSV Denkingen.

SV Bubsheim

Zugänge: Nikolaj Scharf (VfL Nagold), Andreas Kobsarew (VfB Burbach), Alexander Herzog, Stefan Maininger, Wilhelm Zeh (alle SpVgg Aldingen), Emre Karadag (TV Wehingen), Igor Sapko (SV Spaichingen), Valentin Merker, Viktor Probst (beide eigene Jugend).
Abgänge: Florian Zindeler (SG Irndorf/Bärenthal), Nuridin Gashi, Wadim Greb (beide SV Königsheim), Richard Waal (ein Jahr Auslandsaufenthalt).
Trainer: Paul Ratke (2. Saison als Spielertrainer).
Saisonziel: guter Mittelfeldplatz.
Meisterschafts-Favoriten: SG Deißlingen/Lauffen, FSV Denkingen.

FSV Denkingen

Zugänge: keine.
Abgänge: keine.
Trainer: Joachim Patzak (4. Saison).
Saisonziel: 1. bis 2. Platz.
Meisterschafts-Favorit: SC 04 Tuttlingen II.

SG Dürbheim/Mahlstetten

Zugänge: Pascal Dilger (VfL Mühlheim), Alexander Braun (VfL Nendingen), Patrick Münch (SV Königsheim), Benedikt Butsch, Marco Thesz (beide eigene Jugend Dürbheim), David Aicher, Thilo Krapf, Mario Leukhart, Nico Specker (alle eigene Jugend Mahlstetten).
Abgänge: Tobias Hussal (TV Wehingen), Tim Dilger, Michael Seuling, Benedikt Aicher, Sebastian Rist (beenden Laufbahn).
Trainer: Sebastian Hug (3. Saison), Co-Trainer: Pascal Dilger (neu).
Saisonziel: einstelliger Tabellenplatz.
Meisterschafts-Favoriten: Fatihspor Spaichingen, SG Deißlingen/Lauffen.

SG Durchhausen/Gunningen

Zugänge: Manuel Struzyna (Spielvereinigung Trossingen), Thomas Dold (SV Tuningen), Mario De Gaetano (FC Bad Dürrheim).
Abgänge: Michael Schmid (SV Seitingen-Oberflacht II), Marcel Schmid, Sebastian Birk (eigene zweite Mannschaft), Johannes Baier (tritt kürzer), Hansi Beiter (Torwart-Trainer, tritt kürzer).
Trainer: Martin Föhr (5. Saison).
Saisonziel: gesicherter Mittelfeldplatz.
Meisterschafts-Favoriten: SV Tuningen, SG Deißlingen/Lauffen, Fatihspor Spaichingen.

SG Fridingen/Mühlheim

Zugänge: Frederik Hermann, Hendrik Hilzinger, Andreas Lubetzke, Jakob Mattes, Pascal Buhl, Michael Butsch, Marius Epple, Justin Kähler, Arthur Drozzinin, Jonas Weinmann, Kevin Beden, Maximilian Weiss, Denis Volek, Deniz Türedi, Robin Röder, Max Rudolf (alle eigene Jugend, JFV Oberes Donautal).
Abgänge: Maximilian Amann (SV Kolbingen), Serkan Pektas, Igor Ginter (beide FC Schwandorf/Worndorf).
Trainer: Stefan Kohli (neu).
Saisonziel: guter Mittelfeldplatz.
Meisterschafts-Favorit: VfL Nendingen.

VfL Nendingen

Zugänge: Christian Hinn (FC Löffingen), Wladimir Weber (SG Emmingen/Liptingen), Sven Schwarz, Christof Gerner, Kritsada Meekhema (alle eigene Jugend).
Abgänge: Maurizio Colucci (SC 04 Tuttlingen II), Christian Muljar (SV Wurmlingen).
Trainer: Andreas Wezel (3. Saison).
Saisonziel: 1. bis 4. Platz.
Meisterschafts-Favoriten: SG Deißlingen/Lauffen, SV Tuningen.

SV Renquishausen

Zugänge: Florian Beck (SV Böttingen), Marco Aicher (SV Zimmern), Marius Dreher, David Honer, Robin Rack (alle eigene Jugend), Ruben Grießhaber (nach Auslandsaufenthalt zurück).
Abgänge: Winfried Leibinger, Nico Nestel (beide SV Königsheim).
Trainer: Florian Beck (bisher SV Böttingen) für Axel Schweizer (SV Ewattingen), Co-Trainer: Marco Alber (neu).
Saisonziel: einstelliger Tabellenplatz.
Meisterschafts-Favorit: SG Deißlingen/Lauffen.

Fatihspor Spaichingen

Zugänge: Ferhat Karaca (SV Gosheim), Catal Mikail (BSV Schwenningen), Özer Mahir (TSV Buxtehude-Altkloster), Serkan Cörut (SC 04 Tuttlingen), Mustafa Avci (FV 08 Rottweil), Ersin Ünlü (SV Bubsheim).
Abgänge: Philippe Gnassounou (SpVgg Trossingen), Emanuel Alexi (FV 08 Rottweil).
Trainer: Michael Pahlitzsch (neu) für Akibun Yelken.
Saisonziel: Klassenerhalt.
Meisterschafts-Favorit: keine Angabe.

SpVgg Trossingen II

Zugänge: Florian Rosehalm, Kubilay Dogan (beide Spfr. Trossingen), Michele Bisceglio (eigene Jugend), Denis Carnevale (reaktiviert), Stefano Losardo (nach Auslandsaufenthalt zurück).
Abgänge: keine.
Trainer: Piero Losardo (2. Saison).
Saisonziel: Klassenerhalt.
Meisterschafts-Favoriten: SG Deißlingen/Lauffen, Fatihspor Spaichingen.

SV Tuningen

Zugänge: Alexander Wipf (FC Bad Dürrheim), Ralf Müller (BSV Schwenningen), Magnus Baumann, Patrick Würthner, Oliver Oberle.
Abgänge: Pascal Fritsche (SV Spaichingen).
Trainer: Dubravko Herceg (2. Saison).
Saisonziel: keine Angabe.
Meisterschafts-Favoriten: Fatihspor Spaichingen, SG Deißlingen/Lauffen.

SC 04 Tuttlingen II

Zugänge: Nicola Peluso (SpVgg Aldingen), Ibrahim Usluy, Rahman Karatas (beide Türkgücü Tuttlingen), Maurizio Colucci (VfL Nendingen), Marco Onesti (SV Geisingen), Fergan Öztürk, Dennis Habibovic, David Wanke (alle eigene Jugend).
Abgänge: Alexander Hermann (VfR Stockach).
Trainer: Nunzio Pastore (4. Saison).
Saisonziel: Platz im vorderen Tabellendrittel.
Meisterschafts-Favoriten: FSV Denkingen, SG Deißlingen/Lauffen, SV Bubsheim.

VfR Wilflingen

Zugänge: Jan Erhart (FC Frittlingen).
Abgang: Philipp Kiene (tritt kürzer).
Trainer: Volker Schipke als Spielertrainer (2. Saison).
Saisonziel: Klassenerhalt.
Meisterschafts-Favoriten: SG Deißlingen/Lauffen, Fatihspor Spaichingen, SV Tuningen.

Keine Rückmeldung haben wir von den Vereinen SG Deißlingen/Lauffen und Türkgücü Tuttlingen erhalten.

Grandioser Turniersieg der E-I Junioren

Zum diesjährigen Sommerferienbeginn machten sich gut 30 E- und D-Jugend Spieler und fünf Betreuer der SpVgg Trossingen zum traditionellen Klippeneck Zeltlager nach Denkingen auf.

28 E- und 36 D-Junioren Mannschaften spielten am ersten Urlaubswochenende wieder um den begehrten Sport-Nann Cup auf dem Hummelsberg. Für die Jahrgänge 2004 und 2005 konnten wir zwei E-Junioren Mannschaften und für die Jahrgänge 2002/2003 ein D-Junioren Team melden.

Bereits in der ersten Gruppenphase am Freitag gingen alle drei Mannschaften unseres Vereins sehr ambitioniert zur Sache. Nach sehr guten Leistungen und leidenschaftlich geführten Spielen durften sich alle Jungs über den Einzug in die Zwischenrunde freuen. Vor allem die E-I Jugend konnte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und deutlichen Ergebnissen überzeugen, was sich im weiteren Turnierverlauf fortsetzen sollte.

Bei regnerischem Wetter fand am Samstagvormittag der Sport-Nann Tag statt. Unsere Jungs zeigten in den drei Disziplinen Torschuss, Sprint und Fußballslalom tolle Ergebnisse.

In beiden Altersklassen konnten wir einen hervorragenden dritten Platz in den Mannschaftswertungen erreichen. Nachmittags zeigte sich mit dem Beginn der Zwischenrundenspiele wieder die Sonne. Leider konnte unsere D-Jugend nicht mehr an die Leistungen in der Vorrunde anknüpfen. Gegen Zimmern und Stetten-Lackendorf setzte es deutliche 0:3 Niederlagen, gegen den SC Wellendingen sprang lediglich ein torloses Remis heraus. Am Sonntag folgte in der Ausscheider Runde ein 0:2 gegen den SV Tuningen und ein 0:0 gegen die SGM Deisslingen, was am Ende einen ordentlichen neunten Platz einbrachte.

Wie im letzten Jahr kam es leider wieder zu der undankbaren Konstellation, dass unsere beiden E-Jugend Mannschaften in einer Gruppe gegeneinander antreten mussten. Diesen direkten Vergleich konnten die 2004er mit einem knappen 1:0 gegen die jüngeren E-II Junioren für sich entscheiden. Leider mussten sich unsere jüngsten Teilnehmer auch dem SV Gosheim kurz vor Schluss mit 0:1 geschlagen geben. Trotz einem 2:0 Erfolg gegen die SGM Irslingen, reichte es nur zur sonntäglichen Trostrunde. Einem 1:1 gegen den VfL Nendingen, folgte eine 1:2 Niederlage gegen den SV Tuningen. Wie bei den D-Junioren konnte ein beachtlicher neunter Platz im gesamten Teilnehmerfeld erzielt werden.

Unsere E-I Jugend musste gegen den späteren Endspielgegner Gosheim I beim 3:1 Sieg den einzigen Gegentreffer während des gesamten Turniers hinnehmen. Gegen Irslingen erspielte sich unsere Mannschaft ein deutliches 3:0. Somit war der Gruppensieg in der Zwischenrunde erreicht. Gewohnt souverän konnten am Sonntagvormittag die Endrundenspiele gegen die SGM Heuberg I mit 4:0 und gegen die SGM Durchhausen mit 3:0 gewonnen werden. Das Endspiel war somit erreicht.

Eigens für dieses Finale wurde von Trainer Denis Naletilic eine Trommel und eine Vereinsfahne beigeschafft. Vor prächtiger Kulisse und mit eindrucksvoller Unterstützung von Spielern und Eltern legten unsere Jungs gleich richtig los und ließen dem Finalgegner Gosheim keine Chance. Mit tollem Offensivfußball erzielten unsere Jungs vor dem Seitenwechsel ein verdientes 1:0. Auch in der zweiten Spielhälfte erspielte sich eine überlegene SpVgg Trossingen zahlreiche Chancen und krönte ihre super Leistung mit zwei weiteren Treffern zum 3:0 Endstand. Der anschließende Jubel kannte keine Grenzen. Spieler, Trainer und Eltern feierten unter dem Applaus aller Zuschauer diesen grandiosen Turniersieg unserer E-Junioren beim 48. Klippeneck Zeltlager.

Torfolge: 1:0 Borys Kalis, 2:0 Enrico Krieger, 3:0 Larsen Naletilic

Bedanken möchten wir uns wieder beim THW Trossingen für die Bereitstellung der Feldbetten, bei unseren Eltern, die uns unterstützt haben und allen Helfern aus Denkingen für die super Organisation des Zeltlagers. Es war wieder ein tolles, kameradschaftliches Miteinander!

Frank Dreher

Wohlfühlen mit unserer Energie

KOCH Matthias

Brennstoffe GmbH & Co. KG

Familientradition seit 1902

Bio-Heizöl · Heizöl schwefelarm

Spar Heizöl schwefelarm

Super-Diesel-Kraftstoffe · Kohlen · Briketts · Brennholz

Holzpellets - lose u. Sackware · Holzbriketts · Rindenbriketts

Am Schwabenpark · 78647 Trossingen

Telefon 07425 6514 u. 8001 · Telefax 07425 945948

info@kochbrennstoffe.de · www.kochbrennstoffe.de

Soccer Center VS
www.soccercenter-vs.de

Vereinstraining
Weihnachtsfeiern
Kindergeburtstage

Betriebssport
Firmenevents
u.v.m.

Teamsport zu Internetpreisen
direkt vor Ort!

Trikotsätze
Fußballpakete

Sporttextilien
Zubehör u.v.m.

PUMA erima JAKO uhlsport

Jahrelange Erfahrung - Tausende zufriedener Kunden Deutschlandweit...

Mehr Infos auf **www.kadmo.de** oder **www.teamsport-im-center.de**

Beratung vor Ort? Wir besuchen Sie gerne.
Terminvereinbarung unter **07721-4063941**

PS.: Wir bieten mit der Schwenninger Krankenkasse
sogar einen Trikotsponsor! Fragen Sie uns!

Bei den E-Junioren triumphierte der Nachwuchs der SpVgg Trossingen (weißes Trikot) im Endspiel gegen den SV Gosheim ger gewannen 3:0.

Selahattin Karatas kommt

Spvgg. Trossingen hat Nachfolger für Klausmann gefunden

Selahattin Karatas wird bei der Spvgg. Trossingen in der kommenden Saison Nachfolger von Trainer Jörg Klausmann.

Der 35-jährige Tuttlinger, der mittlerweile in Schura wohnt, hatte in den vergangenen vier Jahren den Hattinger SV in der Bezirksliga Bodensee als Spielertrainer betreut. „Er soll bei uns aber nur noch in Ausnahmefällen spielen", so Obmann Rudi Runge über den neuen Übungsleiter. Dabei verfügt Karatas über jede Menge höherklassige Erfahrung als Spieler. In der Verbandsliga war er für den FV Donaueschingen, den SC Pfullendorf und die DJK Villingen sowie in der Landesliga für den FC Bad Dürrheim

Die Mannschaft wird laut Runge in der kommende Saison noch weiter ... Etliche Talente wurden zur ... Vereinigung zurückkehren. Hinsichtlich ... Einsatz von Kapitän Arthur Merk steht nach seiner Schulteroperation vom April aber ein Fragezeichen. Co-Trainer Marcel Kammerer steht seinem Verein aus privaten und beruflichen Gründen nicht in vollem Umfang zur Verfügung.

wit

Wird neuer Trainer der Spvgg. Trossingen: Selahattin Karatas. Foto: Heinz Wittmann

Klausmann hört auf

Trainer der Spielvereinigung Trossingen geht im Guten

Jörg Klausmann

...singer E-Jugend gewinnt souverän

Beim Fußballturnier im Rahmen des 48. Klippenzeltlagers des FSV Denkingen war die E-Jugend der Spvgg. Trossingen nicht zu schlagen. Die Mannschaft gewann alle Spiele und kassierte dabei lediglich ein Gegentor. Auch das Finale war vor großer Kulisse eine deutliche Angelegenheit. Hier wurde der SV Gosheim mit 3:0 besiegt. eb/Foto: Privat

SpVgg Trossingen verteidigt ihren Titel

Harmonikastädter bezwingen beim Tuttlinger Dreikönigsturnier den SV Wurmlingen im Finale mit 2:1

Fußball soll weiblicher werden

Die Spvgg. Trossingen will Frauenmannschaft aufstellen / Mädchenfußball seit sieben Jahren

Montag, 23. März 2015

TROSSINGEN

Johann Bieber wird Ehrenmitglied

Hauptversammlung der Spielvereinigung Trossingen / Veränderungen im Vorstand

Die Spielvereinigng Trossingen blickt sportlich optimistisch und finanziell immer weniger belastet in die Zukunft. Das zeigte sich bei der Hauptversammlung am Freitag, bei der Johann Bieber zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Trossingen. Eine ganz besondere Freude war es für Willy Walter, den langjährigen Vorsitzenden und Mäzen der Spielvereinigung, Johann Bieber, für seine 60 Jahre währende Treue zum Verein sowie für sein großes Engagement zum Ehrenmitglied zu ernennen. Peter Mayhoff, der an diesem Abend im Vereinsheim beim Stadion ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt werden sollte, hatte sich entschuldigt.

Willy Walter wies darauf hin, dass die Spielvereinigung nun insgesamt zehn Ehrenmitglieder habe. Für vier Jahrzehnte Engagement und Treue zum insgesamt über 400 Mitglieder zählenden Verein zeichnete der Vorsitzende seinen Stellvertreter Markus Eichhorn und Heiko Frankenstein mit der goldenen Ehrennadel aus. Willy Walter lobte den Einsatz von Eichhorn und Frankenstein, beide „Urgesteine" der Spvgg., die den Verein maßgeblich mitgeprägt und zu seinem Erfolg beigetragen hätten.

Hohe Auszeichnung: Johann Bieber (Mitte) wurde für seine sechs Jahrzehnte lange Treue zum Verein sowie für sein großes Engagement zum Ehrenmitglied ernannt. Unser Foto zeigt ihn zusammen mit dem Vorsitzenden Willy Walter (rechts) und seinem Stellvertreter Markus Eichhorn. Foto: Alfred Thiele

Thomas Grosch – ebenfalls 40 Jahre dabei – konnte nicht zur Versammlung kommen und wird später geehrt; ebenso Dieter Kohler, der nach 20 Jahren Mitgliedschaft die silberne Ehrennadel erhält. Ansonsten zeichnete Willy Walter wie auch die übrigen Abteilungsleiter und Spielerobmann Rudi Runge ein durchaus hoffnungsvolles und positiv-optimistisches Bild von der Spielvereinigung – sowohl sportlich als auch gesellschaftlich als wesentlicher Teil des Lebens in der Musikstadt Trossingen. Allein in der Jugendabteilung werden schließlich sage und schreibe 230 Kinder und Jugendliche, überwiegend Jungs, aber auch eine beachtliche Anzahl Mädchen betreut, wie dem Bericht des scheidenden Jugendleiters Werner Dressler zu entnehmen war. Bei allem sportlichen Ehrgeiz, verbunden mit einem zeitgemäßen und attraktiven Training, stehen bei den jungen Mitgliedern aber zunächst einmal Spaß und Spiel im Vordergrund.

Wie der nach insgesamt 13 Jahren als Hauptkassierer ebenfalls ausscheidende Jürgen Messner berichtete, ist das Darlehen für das Vereinsheim inzwischen etwa zur Hälfte getilgt.

Bei den Wahlen rückte Andreas Kammerer für Werner Dressler als Jugendleiter nach, das Amt des Kassierers von Jürgen Messner übernimmt Werner Koch. Als Kassenprüfer wurde das bewährte Duo Helmut Steinhilper und Volker Geist bestätigt.

In den Ausschuss wurden gewählt: Harald Schmid, Silke Dreher, Werner Dressler, Matthias Geist, Klaus Hengstler, Thomas Hettinger, Günter Hohner, Uwe Jesse, Ernst Lammerer, Hans-Erich Kienzle, Matthias Klein und Nenad Popovic. art

„Die Bezirksliga wird diese Saison eine Herausforderung"

Selahattin Karatas ist der neue Coach der Spvgg. Trossingen / Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren

Der neue Trainer der Spvgg. Trossingen Selahattin Karatas ...

... Am Wochenende 22./23. August ... Harmonikastädter mit ... Heimspiel gegen die Spvgg. ... in die Bezirksligarunde.

wit

Trossinger E-Junioren gewinnen

Ein Hohelied auf das Ehrenamt

Bild links: Ernst Kammerer (links) von der Spvgg Trossingen und Horst Bury (rechts) vom SV Tuningen wurden vom Bezirksvorsitzenden Ma... gezeichnet. Bild links: Bezirkssieger Werner Mesle (rechts) vom SV Dürbheim zusammen mit der Vorsitzenden Sabine Mattes des SV Dürb...

Aufstieg vor der letzten Partie sicher

Die Spielvereinigung Trossingen II gastiert am morgigen Sonntag, um 15 Uhr, in der Kreisliga B Württemberg beim SV Kolbingen. Es ist das letzte Spiel der Saison für die Musikstädter.

„Die Jugend ist das Aushängeschild"

Lob für die Nachwuchs-Abteilung der SpVgg Trossingen – Erste Mannschaft schwächelt

Von Gabriel Rinaldi

TROSSINGEN - Nach einer erfolgreichen Saison ...

... des vergangenen Jahres. „Wir sind ein starkes Team, alle Jugendmannschaften sind besetzt", sagte er und verkündete zudem, dass der Jugendleiter, Werner Dressler, nach zwei Jahren aufhören wird. Auch in den anderen Abteilungen sei man gut besetzt, so Walter. Wie jedes Jahr habe man viele Hobby- und Schülerturniere organisiert. Das Volksbank-Turnier, ein alljährliches Fußballturnier für Trossinger Schüler, sei mit 550 Teilnehmern einer der Höhepunkte gewesen.

Vorsitzender Willy Walter (Mitte) hat die Vereinsmitglieder Heiko Frankenstein (links) und Markus Eichhorn für ihre langjährige Mitgliedschaft mit der goldenen Ehrennadel audsgezeichnet. FOTO: GABRIEL RINALDI

Erste Mannschaft im Pech

Der Spielerobmann, Rudi Runge, sah die laufende Bezirksliga-Saison als ein „verhextes Jahr". Er suchte Gründe: „Wir haben dieses Jahr noch nicht vollständig trainiert. Hinzu kommt das Verletzungspech, und außerdem haben wir viele Studenten in der Mannschaft, die Auslandsaufenthalte machen." Man habe die Euphorie aus der vergangenen Saison nicht mitnehmen können, die SpVgg stehe im unteren Mittelfeld der Tabelle. „Der Auftrag ist klar: Wir müssen die Spieler für die aktive Mannschaft ...

... man wieder angreifen, es werde aber noch eine harte Rückrunde. Die zweite Mannschaft spiele nach internen Unruhen wieder um die Meisterschaft in der Kreisliga B, berichtet Runge. Der Relegationsplatz sei das Ziel, der durch Mithilfe von A-Jugend-Spielern erreicht werden solle.

Werner Dressler berichtete von einem erfolgreichen Jahr für die Jugend: „Wir haben alle Jugendmannschaften und sogar zwei Mädchenmannschaften besetzt." 230 Kinder ...

... le Mädchen könnten so für den Fußball begeistert werden. Auch hätte man sich wieder um den Jugendförderpreis beworben. Dressler bezeichnete die Jugend als „Aushängeschild des Vereins". Der neue Jugendleiter ist Andreas Kammerer.

Ebenfalls gut aufgestellt sei die Schiedsrichterabteilung mit zwölf Schiris. Laut Markus Eichhorn seien darunter zwei Trossinger, die im Verband leitende Aufgaben hätten.

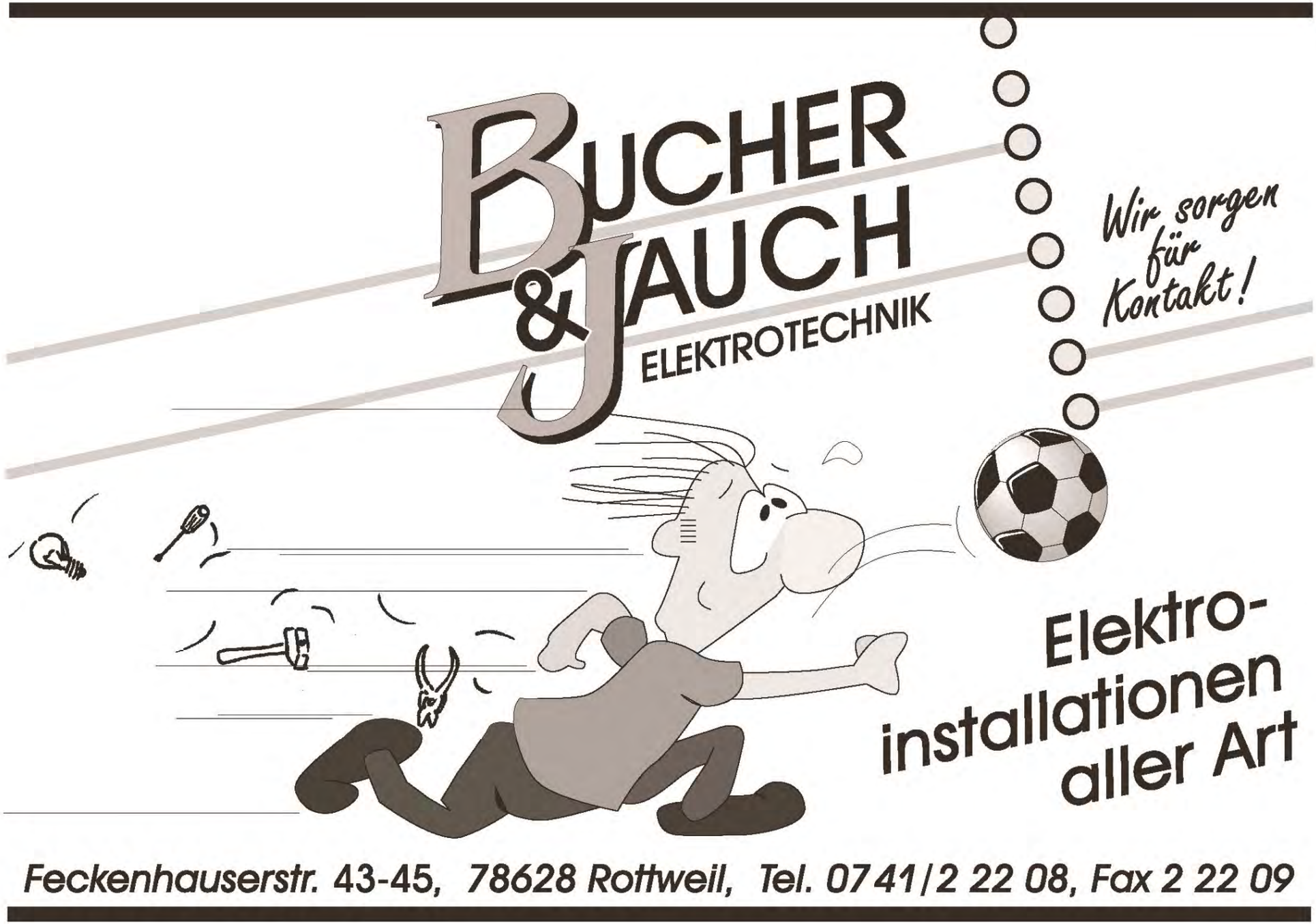
Positive Bilanz im Jahr 2014

... großen Tore nicht abgestellt würden. Dies stelle eine große Gefahr dar, da sie frei zugänglich seien und sich so Unbefugte verletzen könnten. Die Stadt solle was machen, ergänzte Ernst Kammerer. Außerdem sprach er den Rasen des Sportplatzes an. Trotz Verbotsschilds würde dieser oft von „wilden Horden" zertrampelt – die Leidtragenden seien die Vereinsmitglieder. Um eine Einzäunung des Sportplatzes und damit auch der Laufbahn zu verhindern, bittet Kammerer ...

Einige Ehrungen

Heiko Frankenstein, Markus Eichhorn und Thomas Grosch ...

Spielvereinigung OG Trossingen e.V.



Der treue Günther

Leider muss die SpVgg nun schon seit einem Jahr auf einen ihrer beständigsten und besten Spieler des letzten Jahrzehnts verzichten. Günther Hohner hängte seine Kickerstiefel nach 26 Jahren, die er ununterbrochen für die SpVgg kickte, an den Nagel.

Der stets bescheidene Günther hat in dieser Zeit alle Höhen und Tiefen seiner SpVgg erlebt. Von der E-Jugend ab genoss er zusammen mit seinen Kumpels, wie z.B. Matze Kammerer und Oliver Hennemann die Ausbildung bei seinem Trainer Ernst Kammerer, der ihm weit über die reine Trainingslehre hinaus, den Fußball näher brachte. Vermutlich bekam Günther schon das Fußballtalent in die Wiege gelegt, schließlich spielte auch sein Vater Gerhard schon erfolgreich für die Spielvereinigung. So wurde er schon bei den C-und B-Junioren in die Bezirksauswahl berufen. Es lag also auf der Hand, dass Günther gleich nach der Jugend zum Stammspieler bei den Aktiven avancierte.

Unter Trainer Heiko Frankenstein begann so die erfolgreichste Zeit der jüngsten SpVgg-Vergangenheit. Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga gelang der sofortige Durchmarsch bis in die Landesliga. Dort konnte trotz guter Leistungen der Klassenerhalt leider nicht geschafft werden, so dass danach lange Jahre in der Bezirksliga folgten.

Günther „Otze" Hohner zeichneten großer Ehrgeiz und Willensstärke aus. Er war sich zu keiner Drecksarbeit zu schade und stellte sich immer in den Dienst seiner Mannschaft. Mit seiner Zuverlässigkeit war er für jeden Trainer ein Eckpfeiler, auf den keiner verzichten wollte. Nicht selten waren seine Knie und Oberschenkel, vor allem nach den Spielen auf Hartplätzen, wundgegrätscht. Trotzdem schaffte er es meist, im nächsten Spiel wieder fit zu sein.

In der Bezirksklasse fand man wohl kaum einen Spieler, der so komplett wie Günther war. Neben seiner Zweikampfstärke und starken Physis erfüllte er auch spielerisch, taktisch und technisch alle Voraussetzungen, die sich ein Trainer wünschen konnte. Mit diesen Fähigkeiten wäre ihm auch locker ein Wechsel zu einem höherklassigen Verein zuzutrauen gewesen. Trotzdem hielt der seiner SpVgg immer die Treue.

Was ihn darüber hinaus auch sehr sympathisch und beliebt macht ist seine Geselligkeit. Bei keiner Mannschaftsparty oder Kabinenfeier fehlte er. Man konnte sich allerdings auch darauf verlassen, dass er der Letzte war, der die Kabine verlassen hat. Schließlich legte er immer Wert darauf, top gestylt die Kabine zu verlassen. Man konnte ja nie wissen, was der Abend noch brachte.

Auch neben dem Platz brachte sich Günther sehr wirkungsvoll für seinen Heimatverein ein. Seit einiger Zeit betreut er die Homepage und seit diesem Jahr wirkt er auch im Ausschuss tatkräftig mit. Nach wie vor ist er auch sehr nah an den Aktiven. Mit solch treuen Seelen muss der SpVgg auch in Zukunft nicht bange sein.

Danke Otze, und „mach et" weiter so!

Jürgen Messner

CX250C
VERTRAUEN SIE AUF BEWÄHRTE
TECHNOLOGIE
CASE
CX250C
BÖHRER BAUMASCHINEN
Austraße 19
73235 Weilheim/Teck
Tel.: 07023 / 95 15 0
Email: reiner.kuch@bbwa.de
BÖHRER BAUMASCHINEN
Rottweiler Straße 34
78667 Villingendorf
Tel.: 0741 / 174 123-10
Email: kontakt@bbwa.de
BÖHRER
BAUMASCHINEN
www.bbwa.de
CASE
CONSTRUCTION

trops!

Mayer

Spvgg. Trossingen

Generalversammlung 2015

Bei der Generalversammlung am 20. März 2015 hatte der Vorstand der Spielvereinigung die ehrenvolle Aufgabe, die beiden ehemaligen Spieler **Peter Meyhoff und Johann Bieber** für jeweils 60 Jahre Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern ernennen zu dürfen. Ferner wurden **Heiko Frankenstein, Markus Eichhorn und Thomas Grosch** die goldene Ehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft, sowie **Dieter Kohler** die silberne Ehrennadel für die 20-jährige Mitgliedschaft verliehen.

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern zu ihren runden Geburtstagen im Jahr 2015:

70 Jahre
Dr.Christoph Feger (04.12.1945)
Heinz Heuser (20.02.1945)
Heinz Messner (21.10.1945)
Peter Meyhof (22.09.1945)

75 Jahre
Hans Digel (16.04.1940)
Helmut Flaig (24.02.1940)
Wolfgang Fritz (10.09.1940)
Willy Messner (04.07.1940)
Dieter Neipp (09.09.1940)
Helmut Steinhilper (08.01.1940)

80 Jahre
Rolf Erler (16.12.1935)

85 Jahre
Paul Fetzer (20.07.1930)
Herbert Getto (26.09.1930)

DFB-Ehrenamtspreis für Ernst Kammerer

Ernst Kammerer ist nicht nur Fußballer aus Leidenschaft sondern auch ein überzeugter Vereinsmensch.

Die Spielvereinigung ohne Ernst Kammerer und Ernst Kammerer ohne die Spielvereinigung - einfach undenkbar!

In allem, was Ernst Kammerer für die SpVgg geleistet hat ist er ein Vorbild für jung und alt. Es begann auf dem Fußballplatz: Große Ausdauer und viel Übersicht prägten sein Spiel. Schon immer galt er als echte (Spieler-) Persönlichkeit, der ***„Kaiser von der Tuninger Strasse"*** eben. Bereits als Spieler beschäftigte er sich deutlich mehr mit Taktik, Training und Vereinsumfeld als die meisten seiner Mitspieler.

Nach seiner langen Aktivenzeit, lag ihm vor allem die Nachwuchsarbeit bei der Spielvereinigung sehr am Herzen. Mit seiner hohen Sozialkompetenz, gepaart mit viel Sachverstand ist er ***von 1987 bis 1998 und seit 2000 bis heute als Jugendtrainer in unterschiedlichen Altersgruppen tätig*** und bei der Spielvereinigung in der Jugendarbeit nicht weg zu denken. Die heute, sehr erfolgreiche Jugendarbeit ist sehr eng mit seinem Namen verbunden.

Von ***1998-2000*** „musste" er noch für 2 Jahre als ***Sportlicher Leiter der Aktiven*** einspringen. Es ist eben seine große Stärke, immer mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, auch und gerade wenn es sportlich mal nicht so nach Wunsch läuft.

Besonders erwähnenswert ist, dass er sich vor allem in der Trainingslehre permanent weiter entwickelt. Die ständig neuen Anforderungen und Konzeptionen im Jugendfußball sind für Ernst Kammerer kein Problem. Er gibt diese Informationen als ***interner Trainerfortbilder*** an alle (Jugend-) Trainer weiter.

Auch die immer stärker werdende Bedeutung der „neuen Medien" und die damit verbundenen Herausforderungen an den Verein sind für Ernst Kammerer kein Hindernis, sich weiter stark für den Verein zu engagieren. Seit der Einführung des elektronischen Postfaches war Ernst einer der Ersten, der sich intensiv damit befasste und schnell die Vorteile erkannt. ***Seit 2009 ist er Betreuer des elektronischen Postfaches und verwaltet zudem das gesamte Passwesen im Verein.***

Seit 2002 ist Ernst Kammerer als Mitglied im Ausschuss ein unverzichtbarer Ratgeber für den Verein. Veränderungen in der Gesellschaft und im Vereinswesen bedeuten ständige Weiterentwicklung der Vereinsstrukturen.

Auch bei zahlreichen vereinsinternen Festivitäten, Turnieren oder sonstigen Veranstaltungen ist auf seine Mithilfe stets Verlass. Die Spielvereinigung Trossingen kann sich sehr glücklich schätzen, über so ein engagiertes und treues Vereinsmitglied verfügen zu dürfen.

Hierbei sei auch die Unterstützung seiner Frau Ilona erwähnt. Die Familie Kammerer agiert meist als geschlossene Viererkette im Sinne der Spielvereinigung. Danke auch an Ilona, Andreas und Matthias.

Wenn einer vorbildlich das Ehrenamt ausfüllt und

so eine Ehrung verdient..... dann

Ernst Kammerer.
Herzliche Gratulation !!!

1963 A-Jgd. SpVgg Trossingen gegen 1.FC Nürnberg

Vielen Dank an Ralf Pfründer für das tolle Bildmaterial

@rpee-foto
Momente die bleiben

X-Genius gewinnt Firmenturnier

Sieg im Endspiel gegen Firma Haas bei Jubiläums-Veranstaltung der Spvgg. Trossingen

Der Spaß steht beim Hobby- und Firmen-Fußballturnier stets im Vordergrund. Dennoch wird leidenschaftlich um den Sieg gekämpft. Sieger des Jubiläumsturniers der Spielvereinigung Trossingen wurde die Mannschaft „X-Genius".

Das Fußballturnier für Firmen, Vereine und Institutionen lockte am Freitagabend bei optimalem Fußballwetter insgesamt zwölf Mannschaften auf die Kleinspielfelder im Stadion. „Wir konnten sehr schöne, aber vor allem sehr faire Spiele sehen", lobte Organisator Markus Eichhorn von der Spielvereinigung höchst zufrieden den Verlauf der Veranstaltung. Es habe sich bewährt, das Turnier als eine Art Stadtmeisterschaft auszutragen.

Ins Leben gerufen wurde diese Veranstaltung im Jahr 2006. „Wir haben im Vorfeld zu unserem damaligen 100-jährigen Jubiläum etwas Besonderes bieten wollen", so Eichhorn. Während andere Vereine auf Spiele gegen Bundesligisten setzen, blieb man bei der Spielvereinigung „bodenständig" – will heißen, es wurde eine Stadtmeisterschaft nur für Trossinger Mannschaften ausgerichtet.

Waren es in diesem ersten Jahr fünf teilnehmende Mannschaften, hat sich das Turnier sehr schnell zu einem Selbstläufer entwickelt. „Im Durchschnitt sind es zehn bis zwölf Mannschaften. Viele wie die Firma Walter, T+R, Pfeiffer und May sind schon seit Anfang an dabei", so Markus Eichhorn. Die Handballer der TG Trossingen waren zu seinem Leidwesen in diesem Jahr abwesend, „die stecken bereits in Trainingsvorbereitungen", so der Organisator, der sich auch über die Neuzugänge von Trockenbau Hankis und Schulz Energy Solutions freute. Auch der Termin, jeweils am Freitag vor dem großen Volksbank-Schülerturnier habe sich seit zehn Jahren bestens bewährt. „Einmal waren wir bereits Zweiter", meinte Jakob Süss, Spieler von Straßenbau Walter, und „wir dachten, dass wir die Hitze von der Baustelle her gewöhnt sind." Doch am Freitagabend hielten sich die gewonnenen und verlorenen Spiele die Waage. Die in Orange Spielenden wurden aber wie jedes Jahr von ihren Fans angefeuert.

Lorenz Weisshaar hatte die Fahne, die er zum ersten Spiel im Jahr 2006 im Stil des Firmenlogos gestaltet hatte, wie jedes Jahr mitgebracht. Doch auch das half nichts. So blieb Platz acht und die Vorfreude aufs nächste Jahr, denn „es ist immer wieder schön, man kennt inzwischen viele Gegner und es macht riesig Spaß", so Jakob Süss.

Gespielt wurde wieder in zwei Gruppen mit jeweils sechs Mannschaften. Die Spieldauer betrug einmal zehn Minuten. Die jeweils zwei besten Mannschaften der Gruppen erreichten das Halbfinale. Im ersten Halbfinale bezwang Haas Schleifmaschinen die erstmals mitkickende Mannschaft von Schulz Energy Solutions mit 3:2. Das freute insbesondere Haas-Geschäftsführer Wember, denn „nachdem wir im letzten Jahr auf den vorletzten Platz kamen, haben unsere Cheerleader-Mädels, die seit mehreren Jahren hier immer eine super Stimmung auf den Platz zauberten, heute gestreikt. Wenn wir gut sind, haben sie versprochen, im nächsten Jahr wieder mit dabei zu sein". Im Finale wurden dann die Kicker von Haas mit 0:2 von den Spielern von X-Genius auf den guten Platz zwei verwiesen.

Den Kampf um den dritten Platz gewann nach Neun-Meter-Schießen die Schulz Energy Solutions vor der Mannschaft von T+R.

Die Platzierungen: 1. X-Genius, 2. Haas Schleifmaschinen, 3. Schulz Energy Solutions 4. TR-Electronic, 5. Pfeiffer & May; 6. Initial; 7. Kreissparkasse Trossingen. 8. Walter Straßenbau; 9. Trockenbau Hankins; 10. Volksbank Trossingen; 11. Wäscherei Granata; 12. Centro Italiano. iko

Südwestpresse v. 21.07.2015

„Nach dem Turnier ist vor dem Turnier“

Spielvereinigung und Volksbank stemmen ein Großereignis – Auch das Wetter spielt mit

TROSSINGEN (gari) - „Es war wieder ein tolles Jahr, es haben alle Spaß gehabt“, kommentierte Gabi Hand, die Moderatorin der Siegerehrung beim großen Schüler-Fußballturnier, das die Volksbank Trossingen gemeinsam mit der Spielvereinigung Trossingen ausgerichtet hat. (Wir haben berichtet.)

Der Spaß am Fußball stand im Vordergrund, trotzdem blickte man auch in traurige Gesichter: „Nach dem VoBa-Turnier ist vor dem Voba-Turnier. Wir werden nächstes Jahr wieder gewinnen“, sagte ein Schüler aus der 6. Klasse, der sich mit einem vierten Platz begnügen musste. Ein Gewinner meinte hingegen: „Wir haben gewonnen, jetzt sind bald Sommerferien, was will man mehr“.

Jedes Jahr wird in Trossingen das traditionelle Schülerfußballturnier der Volksbank in Kooperation mit der Spielvereinigung Trossingen abgehalten. Es war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg: 546 Schülerinnen und Schüler kämpften am Samstag um Medaillen.

Viele Tore fielen bei den verschiedenen Teams – so wurden für Jungs- und Mädchenmannschaften zwei separate Turniere gespielt. Eine Mannschaft bestand dabei aus vier Feldspielern und einem Torwart, auf der Bank wartete dann der Rest des Teams auf den Einsatz.

Es traten Mannschaften aller Trossinger Schulen in insgesamt fünf Altersklassen gegeneinander an – diese fünf Altersklassen wurden nochmals in Jungen und Mädchen geteilt, so kam man auf acht Siegerteams, die aus 70 teilnehmenden Klassen mit 20 Mädchenteams hervorgingen. Die Teams wurden kräftig unterstützt: Zahlreiche Eltern, Verwandte und Freunde bildeten kleine Fankurven, um die Schüler zu unterstützen.

Das gesamte Turnier wurde in zwei Hälften unterteilt, morgens und nachmittags wurde mit einer Mittagspause von 9 bis ungefähr 17 Uhr gekickt. Die Veranstaltung wurde von der Spielvereinigung Trossingen auf die Beine gestellt, Werner Dressler und Boris Walter waren für Organisation und Erstellung der Turnierpläne zuständig.

Das Wetter spielte an diesem sonnigen Tag mit, durch einige Trinkpausen und spontane Wasserschlachten waren auch die sommerlichen Temperaturen zu vertragen.

Schüler kämpfen um die Volksbank-Pokale

546 Schülerinnen und Schüler haben am Samstag um Medaillen beim traditionellen Schülerfußballturnier der Volksbank in Kooperation mit der Spielvereinigung Trossingen gekämpft. Viele Tore fielen bei den verschiedenen Teams – so wurden für Jungs- und Mädchenmannschaften zwei separate Turniere gespielt. unser Bild zeigt die Klasse 6a der Löhrschule, die in der Klasse „Jungen 5-6“ den ersten Platz geholt hat. In der hinteren Reihe sieht man Gabi Hand, Werner Dressler (SpVgg); Michael Weisser (Vorstandsmitglied der Volksbank Trossingen) und Corazon Liserra. Die Siegerteams waren: Jungen Klasse 1-2: 1. Friedensschule 2c; 2. Kellenbachschule 2a; 3. Rosenschule 2a; Jungen Klasse 3-4: 1. Kellenbachschule 4; 2. Friedensschule 4b; 3. Rosenschule 3b; Jungen Klasse 5-6: 1. Löhrschule 6a; 2. Gymnasium 5b; 3. Gymnasium 6a; Jungen Klasse 7-8: 1. Realschule 8b; 2. Löhrschule 8c; 3. Gymnasium 7a; Jungen Klasse 9-10: 1. Realschule 9a; 2. Gymnasium 10a; 3. Realschule 9c; Mädchen Klasse 1-3: 1. Friedensschule 3c; 2. Friedensschule 2a; 3. Friedensschule 3b; Mädchen Klasse 4-6: 1. Gymnasium 6c; 2. Lehrschule 6a; 3. Löhrschule 5b; Mädchen Klasse 7-9: 1. Realschule 8a; 2. Gymnasium 9b; 3. Gymnasium 8b. (gari) FOTO: GABRIEL RINALDI

Die Klasse 6b des Gymnasiums in den grünen Hemdchen freute sich über einen ersten Sieg bei den Mädchenmannschaften. Es gratulierten (von links hinten) Willy Walter (Vorsitzender Spielvereinigung), Gaby Hand (Spielvereinigung), Christian Siegel (Trainer) sowie Franz-Josef Jaumann von der Volksbank Trossingen. Foto: Ingrid Kohler

Rund 550 Fußballer beim Turnier

Volksbank und Sportgemeinde als Veranstalter / 70 gemeldete Teams

Zu einem Selbstläufer mit stetig wachsendem Potenzial ist das Volksbank-Schülerfußballturnier geworden. Zum 23. Mal in Folge wurde das Turnier in Kooperation mit der Spielvereinigung Trossingen am Samstag im Stadion ausgetragen.

Trossingen. Rund 550 Spielerinnen und Spieler kämpften um das runde Leder. Willy Walter, der Vorsitzende der Spielvereinigung Trossingen, betonte, dass dieses Turnier dank der guten Unterstützung durch die Volksbank Trossingen Jahr für Jahr zu einem ganz besonderen Höhepunkt werde.

Dass dieses Turnier, das ausschließlich für Mannschaften von Trossinger Schulen ausgerichtet wird, immer wieder großen Zuspruch findet, kommt nicht von ungefähr, schließlich ist es perfekt durchorganisiert und wird aus den Erfahrungen der Vergangenheit immer wieder den neuen Gegebenheiten angepasst. So war in diesem Jahr erstmals eine Gruppe von DRK-Mitgliedern anwesend, um bei eventuellen Blessuren der Spieler schnelle Hilfe zu leisten.

Die Mannschaften lieferten sich bei optimalem Fußballwetter spannende Partien. Dass auch der Frauenfußball in der Musikstadt Trossingen zwischenzeitlich einen hohen Stellenwert erreicht hat, zeigte die Teilnahme von 15 reinen Mädchenmannschaften der insgesamt 70 gemeldeten Mannschaften. Allerdings waren zum Leidwesen des Organisationsteams einige gemeldete Mädchenmannschaften nicht zum Turnier erschienen.

Jede Mannschaft bestand aus vier Feldspielern und einem Torwart. Insbesondere am Nachmittag glich das Stadion einem bunten Bienenschwarm, denn nach 13 Uhr spielten die Mannschaften der Grundschulen. Die jungen Spieler wurden von vielen Eltern und Geschwistern begleitet und entsprechend angefeuert.

Die Siegerehrung für die erste Turnierhälfte nahmen Volksbank-Vorstandsvorsitzender Franz-Josef Jaumann und Willy Walter vor. Gegen 17 Uhr folgte Siegerehrung Teil zwei mit Volksbankvorstand Michael Weisser und Werner Dressler von der Spielvereinigung Trossingen, der auch die Gesamtorganisation innehatte. Die sehr umfangreiche Erstellung der Turnierpläne lag wieder in den Händen von Boris Walter. Den Mannschaften auf den Plätzen eins bis drei wurden Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen überreicht. iko

Die Platzierungen des Volksbank-Schüler-Turniers

Mädchen Klasse 1-3: Friedensschule 3c, 2a, 3b, 3a.
Mädchen Klasse 4-6: Gymnasium 6c, Löhrschule 6a, 5b.
Mädchen Klasse 7-9: Realschule 8a, Gymnasium 9b, 8b, Löhrschule 9b, Gymnasium 7c, Löhrschule 7b, 8c, 9c.

Jungen Klasse 1-2: Kellenbachschule 2a, Friedensschule 2c, Rosenschule 2a, Friedensschule 2a, 1c, 2b.
Jungen Klasse 3-4: Kellenbachschule 4, Friedensschule 4b, Rosenschule 4b, Friedensschule 3a, Rosenschule 4a, 3a, 3b, Friedensschule 3b, 3c, Kellenbachschule 3b.
Jungen Klasse 5-6: Löhrschule 6a, Gymnasium 5b, 6a, 6b, 5c, 6c, Realschule 6a, 5c, Löhrschule 5b, 6b, 5a, Gymnasium 5a.
Jungen Klasse 7-8: Realschule 8c, Löhrschule 8c, Gymnasium 7a, 8b, Löhrschule 8b, 7a, Realschule 8b, Gymnasium 7c, Realschule 8d.
Jungen Klasse 9-10: Realschule 9a, Gymnasium 10a, Realschule 9c, Gymnasium 9c, Löhrschule 9a, 10a, Gymnasium 9a, 9b, Löhrschule 9c, 9b.

BFU

Beton-Fertigteil-Union GmbH & Co. KG

Im Moos 5 ◆ 78713 Schramberg-Waldmössingen
Tel. 07402/9299-0 ◆ E-Mail: info@bfu-gmbh.de

- Doppelwände
- Iso Twin Wände
- Massivwände
- Element-Decken
- Fertigteiltreppen
- Sonderteile
- Komplettleistungen

Durch Leistung und Service Zeichen setzen

Experten-Tipps

1) Wer wird Meister der Bezirksliga
2) Auf welchem Tabellenplatz landet die SpVgg Trossingen in der Bezirksliga?
3) Wer wird Deutscher Meister?

Matthias Kammerer

1. SpVgg Schramberg
2. 9. Platz
3. Bayern München

Giuseppe Palilla

1. SV Gosheim
2. 2. Platz
3. Bayern München

Matthias Geist

1. FV 08 Rottweil
2. 7. Platz
3. Bayern München

Rainer Kohler

1. VfL Mühlheim
2. 11. Platz
3. VfL Wolfsburg

Jürgen Messner

1. SpVgg Schramberg
2. 11. Platz
3. Borussia Dortmund

Bernd Messner

1. BSV Schwenningen
2. 5. Platz
3. Bayern München

Heiko Frankenstein

1. SpVgg Trossingen
2. 1. Platz
3. VfL Wolfsburg

Ernst Pfister

1. FV 08 Rottweil
2. 5. Platz
3. VfL Wolfsburg

Ernst Burgbacher

1. SpVgg Trossingen
2. 1. Platz
3. Bayern München

Denis Naletilic

1. SpVgg Schramberg
2. 8. Platz
3. Bayern München

Ernst Kammerer

1. SV Seedorf
2. 10. Platz
3. Bayern München

Rudi Runge

1. BSV Schwenningen
2. 10. Platz
3. Bayern München *(leider!)*

Fabio Noth

1. VfL Mühlheim
2. 8. Platz
3. Bayern München

Harald Schmid

1. FV 08 Rottweil
2. 8. Platz
3. Bayern München

Michael Weisser

1. SV Seedorf
2. 7. Platz
3. Bayern München

Willy Messner

1. SpVgg Schramberg
2. 7. Platz
3. VfL Wolfsburg

Frank Dreher

1. FV 08 Rottweil
2. 6. Platz
3. Bayern München

Markus Eichhorn

1. BSV Schwenningen
2. 7. Platz
3. VfL Wolfsburg

KIES- UND SCHOTTERWERKE

Müller

Jettkofer Str. 2 · 88356 Ostrach · Tel. 07585/9318-0 · Fax 07585/9318-50

www.kieswerke-mueller.de

EFINGER

IHR BAUMARKT IM SCHWABENPARK

Packen Sie´s an!

Wir haben alles für Neu-, An- oder Umbau, Wärmedämmung und Modernisierung von Wohnraum und Fassade sowie Baustoffe und Pflanzen für die Gestaltung Ihres Gartens.

SCHWABEN PARK
EINKAUFSSPASS IN TROSSINGEN

Efinger Baumarkt, In Grubäcker 9, 78647 Trossingen
Telefon 07425-33850, **www.efinger-baumarkt.de**

Der Vorstand

1. Vorstand

Willy Walter

Tel: (07425) 223-0

w.walter@walter-strassenbau.de

2. Vorstand

Markus Eichhorn

Tel: (07425) 5879

Markus.vs@web.de

Hauptkassierer

Werner Koch

Tel: (0741) 9287-62

Wernerkoch@bau-union.com

Ausschuss-Vorsitzender

Harald Schmid

Tel: (0741) 9287-12

Haraldschmid@bau-union.com

Jugendleiter

Andreas Kammerer

Tel: (0172) 8427776

Andreas.kammerer@gmx.de

Spielerobmann

Rudi Runge

Tel: (0176) 31760015

AH-Vorstand

Matthias Geist

Tel: (07425) 3300586

ahspvggtrossingen@freenet.de

Mitglieder

ALTERSVERTEILUNG	
0-6 Jahre	10
7-14 Jahre	130
15-18 Jahre	53
19-21 Jahre	25
22-35 Jahre	41
36-50 Jahre	58
51-60 Jahre	22
61-62 Jahre	6
63-64 Jahre	13
ab 65 Jahre	50
	408

Alle Vorsitzenden der SpVgg

von	bis	Vorsitzender
1912	1920	Ernst Hohner
1920	1922	Ludwig Dettelbacher
1922	1931	Christian Messner
1932	1933	Ernst Neipp II
1933	1934	Fritz Kiehn
1934	1936	Hans Haller
1936	1937	Walter Scharr
1937	1938	Ernst Neipp II
1939	1943	Otto Linder
1946	1947	Albert Gerhard
1947	1950	Dr. Josef Zinser
1950	1962	Dr. Paul Dorner
1962	1966	Dr. Josef Zinser
1966	1968	Karl Stäbler
1968	1971	Sigismund Feger
1971	1978	Wolfgang Fritz
1978	1988	Heinrich W. Ruppert
1988	1998	Klaus Gätschmann
1998	heute	Willy Walter

Der Ausschuss

Silke Dreher

Werner Dressler

Thomas Hettinger

Klaus Hengstler

Günther Hohner

Uwe Jesse

Ernst Kammerer

Hans-Erich Kienzle

Matthias Klein

Nenad Popovic

Die Kassen-prüfer

Helmut Steinhilper

Volker Geist

Einwurf

Mit ca. 400 Mitgliedern gehört die Spielvereinigung zu den größten Vereinen in Trossingen. Davon sind ungefähr die Hälfte Kinder und Jugendliche, die im Schnitt 3 mal pro Woche von unseren engagierten Jugendtrainern beaufsichtigt und fachlich betreut werden. Jahr für Jahr schafft es der Verein, wieder ausreichend qualifizierte Jugendtrainer für diese Arbeit zu begeistern, die ehrenamtlich und voller Freude jede Woche die Jungs und Mädels betreuen.

Der Vorstand ist seit Jahren vorzüglich zusammen gestellt. Willy Walter ist mittlerweile der Vorsitzende, der mit Abstand die längste Amtszeit in der Geschichte der Spielvereinigung inne hat. 17 Jahre als 1. Vorsitzender unserer SpVgg - und dies trotz zahlreicher sonstiger ehrenamtlichen Verpflichtungen, neben dem Gemeinderat und natürlich der Leitung seiner Firma Strassenbau Walter. Wo stünde dieser Verein, wenn Willy Walter nicht seit vielen Jahren überall unterstützt, wo es gerade zwickt? Schon immer hatte die SpVgg großes Glück, bedeutende Persönlichkeiten in führenden Positionen zu haben. Mit Willy Walter und Harald Schmid ist die SpVgg seit langer Zeit bestens aufgestellt.

Mit Markus Eichhorn besitzt die SpVgg einen exzellenten 2. Vorstand. Als früherer Spieler und Trainer verfügt er über ein großes Fachwissen und ist obendrein ein Vereinsmensch wie aus dem Bilderbuch. Viele seiner Hintergrundtätigkeiten werden vielleicht oftmals gar nicht so wahrgenommen, sind aber unverzichtbar. Markus Eichhorn kümmert sich von den Stadionwürsten, diversen Vereinsevents übers Management des Vereinsheims bis hin zur sportlichen Leitung in Verbindung mit unserem Spielerobmann Rudi Runge so ziemlich um jedes Detail, das im Verein zu erledigen ist.

Jürgen Messner

Sehr glücklich stimmt mich die Neubesetzung des Kassiers. Mein Nachfolger Werner Koch ist nicht nur fachlich über jeden Zweifel erhaben, sondern auch menschlich ein großer Gewinn für unseren Verein.

Im Ausschuss sind ebenfalls alle Bereiche mit guten Fachleuten besetzt, so dass die Spielvereinigung auch in der neuen Saison wieder optimistisch in die Zukunft sehen darf.

Mit überwiegend eigenen, im Verein ausgebildeten Spielern wird es sicherlich nicht einfach, in einer starken Bezirksliga zu bestehen. Der Weg, den die SpVgg seit einigen Jahren eingeschlagen hat, voll auf die gute Jugendausbildung und nicht auf teure auswärtige Spieler zu setzen, halte ich für vorbildlich und alternativlos.

Dieses SpVgg-Magazin soll ein Querschitt über das bunte Vereinsleben der Spielvereinigung bieten und hoffentlich im Hinblick auf die neue Saison gut informieren.

Drücken wir also unseren Mannschaften wieder die Daumen für eine erfolgreiche neue Saison 2015/16!

Viel Spaß beim Schmökern und besten Dank bei allen Mitwirkenden für ihre wertvollen Beiträge!

Herzlichst
Jürgen Messner

Karl-Hans Efinger stiftete der Spielvereinigung vergangenen Sommer einen Triktosatz mit dem Logo des Schwabenparks anlässlich dessen Jubiläums

Impressum:

Herausgeber:	Spielvereinigung 06 Trossingen e.V.
Redaktion:	Jürgen Messner
Texte:	BM Dr. Maier, W.Walter, M. Eichhorn, J.Messner, N. Popovic, Trainer und Betreuer aller Mannschaften, Südwestpresse u. Schwäb. Zeitung
Bilder:	privat, Schwäb. Zeitung, Südwestpresse, R. Pfründer
Werbung:	H.Schmid, W.Walter, D. Naletilic, M. Eichhorn
Auflage:	600 Stück

an alle Sponsoren, Werbepartner und Gönner der Spielvereinigung für Ihr Engagement. Wir freuen uns sehr, weiterhin auf Sie bauen zu können. Die aufopferungsvolle und intensive Jugendarbeit ist ohne Ihre Unterstützung nicht leistbar.

Liebe Zuschauer und Anhänger der Spielvereinigung Trossingen, berücksichtigen Sie bitte auch Ihren Einkäufen unsere Werbepartner. Sie sind sich ihrer sozialen Verantwortung beispielhaft bewusst und fördern unseren Verein.

BAU UNION
BAU UNION
markkom.de
Der Star
ist die Mannschaft
Firmengruppe
Bau Union
Flözlinger Straße 37
78658 Zimmern o. R.
info@bau-union.com
www.bau-union.com

Ihre BANK vor Ort!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Trossingen

Verlässlich I Kompetent I Persönlich